

Börnßen

SPD wählen
Hier sind wir Zuhause

B
R
UNDSCHA
ER
A



Die 9 Richtigen

SPD - Börnßen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohausamsachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Ist es an Ostern kalt und weiß, wird der Sommer lang und heiß.

Liebe Börsener und Börsenerinnen,

ich weiß ja nicht, ob Sie es wussten: Am 6. Mai wird in Schleswig-Holstein gewählt.

Und zwar nicht irgendwas oder irgendwer, sondern unsere Kreistags- und GemeindevertreterInnen. Also die Leute, die sich um unsere ureigensten Belange kümmern (sollen). Vielleicht haben Sie sich über die letzte Börsener Rundschau gewundert. Das Deckblatt sah ja aus wie ein Fahndungsplakat. Und ganz falsch ist das ja auch nicht. Nur dass die Leute auf den Bildern nicht gesucht, sondern ausgesucht wurden.

Diese Leute sind Kandidatinnen und Kandidaten. Für die nächste Gemeindevertretung in

Börsen. Sie wollen sich kümmern und werden es auch tun, wenn Sie, liebe Börsenerinnen und Börsener, sie wählen. Und zwar am 6. Mai. Und tun Sie das auch bitte. Egal ob das Wetter zu gut oder zu schlecht ist. Egal, der SV-Börsen gewonnen oder verloren hat. Und sogar egal ob Tante Erna unverhofft zu Besuch kommt. Wählen geht schnell und kostet nichts. Teuer wird es nur, wenn die Falschen gewählt werden.

Wer nicht wählt, wählt die Falschen! (alte Demokratenregel)

Noch nicht so lange her, da hatten wir keine Wahl. Jedenfalls keine „allgemeine, gleiche und geheime“ Wahl.

Und für die Gemeinderatswahl gilt auch nicht die Ausrede, „Die da oben!“ In Börsen kann man sie auf der Straße, beim Bäcker, auf dem Sportplatz, also überall barrierefrei erreichen. Auch nicht „oben“

Die KandidatInnen auf dem „Fahndungsplakat“ sind eine gute Mischung aus Frauen und Männern, Jungen und Alten, Neulingen und Alten Hasen und kommen aus allen Ortsteilen des Dorfes.

Und (jetzt wird es feierlich): So frage ich Euch, am Ende meiner Eloge: Wer kann da schon widerstehen und nicht wählen??

Im Übrigen, dass soll nicht vergessen werden: Schöne Pfingsttage, und einen guten Sommer. (s. oben)

**Ihr
Börn Börnsson**



Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert	4
Verabschiedung von Bürgermeister Walter Heisch.....	6
Angriff auf Arbeitsplätze verhindern	7
Frieden sichern - Aufrüstung stoppen	8
Eine Woche im Landtag	9
Lasst es uns zusammen versuchen!.....	11
Der 6. Mai 2018 - ein wichtiger Termin!	12
Wie wählt man den Bürgermeister?	13
Ich bin „NEU“	14
Ich bin „NEU“	15
Ich bin „NEU“	16
Ich bin „NEU“	17
Wahlaufruf zur Kommunalwahl am 06.Mai 2018.....	19
SPD – Wahlprogramm 2018-2023	20
Gemeindevertretung 15.03.2018.....	24
Bau- und Planungsausschuss 26.03.2018.....	25
Ankündigung Grillabend	26
Ankündigung Maibaumfest	26
Das war das Osterfeuer	26
GWB verschenkt Bäume zum „Earth-Day“.....	27
2. Platz für „Wenig Reibung“ der Dalbek-Schule.....	28
Bella's Kinderseite.....	29
Aus den Vereinen	30

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
& Mitbürger!*

dies wird eine Kolumne des Abschieds. Angefangen mit dem Bürgerverein. Dann der Abschied von unserem langjährigen Wehrführer Ralf Kreutner, der Verabschiedung der langjährigen Gemeindevertreterinnen Doris Reinke, Heidrun Punert, Sabine Dantzer, Susan Budweit und zum Schluss mein eigener.

Tschüss Bürgerverein

Am 7. April fand die letzte Versammlung des Bürgervereins statt. Einziger Tagesordnungspunkt war die Abstimmung über die Auflösung des Vereins. Die Anwesenden taten sich dabei sehr schwer. Wenn man bedenkt, dass der Bürgerverein im letzten Jahr anlässlich der 800 Jahrfeier noch sein 70stes Jubiläum feierte, ist es kaum nachvollziehbar, dass es diesen Verein nun nicht mehr gibt. Aber es war den Verantwortlichen trotz intensiver Suche – unterstützt durch die Gemeinde und weiterer Interessierter – nicht gelungen, neue Vorstandsmitglieder zu finden. Damit trifft nun den Verein das gleiche Schicksal wie den der zahlreichen Bürgervereine vor ihm wie z. B. den großen Bergedorfer Bürgerverein. Es ist überall dasselbe.

Die Generation, die noch die schlechten Zeiten nach dem Krieg erlebt hat, stirbt langsam aus. Diese Menschen haben noch am eigenen Leib erfahren, wie wichtig Solidarität und Hilfe für ihre Mitmenschen ist.

Was bleibt, ist allen Aktiven des Vereins für ihre wertvolle Arbeit zu danken und zu hoffen, dass sich vielleicht doch noch einmal ein neuer Bürgerverein gründet.

Tschüss Ralf Kreutner

„Einer für alle – alle für einen“, so lautet der Wahlspruch, den sich viele unserer Freiwilligen Feuerwehren gegeben haben. Der darin angesprochene Zusammenhalt und Teamgeist bringt es auf den Punkt, was eine Freiwillige Feuerwehr ausmacht. Er fasst zusammen, dass alle aufeinander angewiesen sind und sich aufeinander verlassen müssen. Dass Rettungsdienste nur möglich sind, wenn alle vom gleichen Ziel durchdrungen sind. Genau dafür Sorge zu tragen, das hast Du, lieber Ralf, als eine Deiner vordringlichsten Aufgaben angesehen. Und damit bringt der Wahlspruch auch Deine Amtsauffassung auf den Punkt.

Als Jugendfeuerwehrmann hast Du Deine Tätigkeit vor nunmehr 43 Jahren begonnen und alle Dienstgrade bis zum Ersten Hauptbrandmeister durchlaufen. Seit 24 Jahren hast Du die Einsätze der Wehr geleitet. Lieber Ralf, deshalb kannst Du heute auf lange Jahre eines unermüdlichen und unerschrockenen Einsatzes für Deine Mitmenschen zurückblicken. Du hast viel erlebt in diesen Zeiten, Du hast viel geleistet, Du hast manche schwierige und gefährliche Situation durchgestanden. Es war Dir immer selbstverständlich, Tag und Nacht bereitzustehen, um im Notfall Rettungseinsätze zu leiten. Rettungseinsätze, die Dich nicht nur oftmals um Deine Freizeit oder Deine Nachtruhe brachten, sondern bei denen Du manchmal auch Gefahr liefst, Deine Gesundheit oder gar Dein Leben zu riskieren. Du hast das auf Dich genommen, weil es Deine Lebensphilosophie war – und ist –, et-

was für andere Menschen, etwas für das Gemeinwesen, in dem Du lebst, zu tun.

Dafür möchte ich Dir heute meinen Dank und den der ganzen Gemeinde aussprechen. Du hast zweifelsfrei viel dafür getan, das Leben, die Gesundheit und den Besitz der Bürgerinnen und Bürger von Börnsen zu schützen.

Die meisten Menschen nehmen es als ganz selbstverständlich hin, dass die Feuerwehr immer und überall unverzüglich erscheint, wenn sie gerufen wird, und dass sie dann tatkräftig und umsichtig zur Hilfe schreitet. Sie nehmen es als selbstverständlich hin, weil die Einrichtung der Feuerwehr altvertraut ist und weil sie immer wieder erleben, wie prompt und zuver-



lässig die Feuerwehrleute sind. Und deshalb sagen die Betroffenen vielleicht noch „Dankeschön“. Aber sie verschwenden kaum Gedanken daran, was diese unermüdliche Einsatzbereitschaft für die Feuerwehrleute bedeutet oder wie viel Organisation und Logistik hinter jeder Rettungsaktion steckt.

Dank Deiner umsichtigen Leitung war die Freiwillige Feuerwehr allen Aufgaben, die sich ihr in den letzten Jahren stellten, mehr als gewach-

sen. Du hast Dich – in, wie ich selber erlebt habe, manchmal zähen Verhandlungen mit dem Gemeinderat – dafür eingesetzt, die Ausrüstung Deiner Mannschaft auf den neuesten Stand zu bringen. Du hast die Leute motiviert, bei der Feuerwehr mitzumachen; und Du hast sie motiviert, dabei zu bleiben, auch wenn es manchmal im wahrsten Sinne des Wortes heiß herging. Als Leiter warst Du immer ein Ansprechpartner für Deine Leute, doch Du hast Dich und Deine Truppe stets als Team verstanden. Denn schnelle und zuverlässige Hilfe ist nur möglich, wenn jeder sich auf den anderen verlassen kann und jeder weiß, was zu tun ist.

Das gilt umso mehr, als das Einsatzspektrum, das die Feuerwehr zu bewältigen hat, in den letzten Jahrzehnten immer breiter geworden ist. Das, was wir traditionsgemäß mit der Feuerwehr verbinden, die Bekämpfung von Bränden, ist längst nicht mehr ihre ausschließliche Aufgabe. Seit Du, lieber Ralf vor 43 Jahren zur Freiwilligen Feuerwehr kamst, sind die Anforderungen stetig angewachsen.

Neben das Feuerlöschen und die vorbeugende Brandbekämpfung sind Rettungs- und Bergungsdienste bei schweren Unfällen und Naturkatastrophen getreten und auch Umweltschutzeinsätze gewinnen immer mehr an Bedeutung. Verletzte bergen, Ölsuren beseitigen, Gefahrgüter umpumpen, das gehört heute genauso zum Alltag der Freiwilligen Feuerwehr wie das Löschen von Bränden. Jeder Feuerwehrmann – und jede Feuerwehrfrau – muss deshalb nicht nur mit der Spritze umgehen können, sondern auch mit Schneidbrenner oder Sauerstoffgerät. Er beziehungsweise sie muss nicht nur etwas von Brandbekämpfung verstehen, sondern auch etwas über Gefahrgüter wissen.

Du hast Dich insbesondere darum gekümmert, Deine verantwortungsvolle Tätigkeit jungen Menschen nahe zu bringen und sie dafür zu gewinnen, bei der Feuerwehr ehrenamtlich tätig zu werden. Viele, auch gerade junge Menschen haben durchaus den Wunsch, in Not geratenen Mitmenschen zu helfen, oder sind von den heutigen technischen

Möglichkeiten im Rettungswesen fasziniert. Doch um dann tatsächlich aktiv zu werden, braucht es oft noch einen zusätzlichen Anstoß und den hast Du ihnen oft gegeben.

Alle Feuerwehrleute sagen es: Es gibt einem viel, anderen Menschen geholfen oder einen größeren Schaden abgewendet zu haben. Doch zweifellos sind viele Einsätze auch belastend. Schlimme Unfälle und leidende Menschen zu sehen, das kostet viel Kraft. Hier so lange im Einsatz zu bleiben, wie Du es getan hast, das kann nur derjenige, der voll und ganz hinter seiner Aufgabe steht.

Ganz gleich, worum es geht – die Freiwillige Feuerwehr ist da, wenn Not am Mann ist. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil des Lebens von Börnsen. Ohne ihre vielfältigen Leistungen würde das Rettungswesen bei uns nicht so reibungslos funktionieren. Ohne die Leute von der Freiwilligen Feuerwehr, die Aufgaben für ihr Gemeinwesen übernehmen und sich für das Wohl ihrer Mitmenschen engagieren, stünde unsere Gemeinde nicht so gut da. Sie beweisen mit ihrer Einsatzbereitschaft sowohl Mitmenschlichkeit als auch Bürgersinn. Den Bürgersinn, auf den jedes Gemeinwesen angewiesen ist.

Lieber Ralf, Du hast Dich entschieden, Dein Amt als Wehrführer niederzulegen. So wie ich Dich kenne, wird es Dir nicht leichtfallen, Dich jetzt von Deiner verantwortungsvollen Tätigkeit zu verabschieden. Andererseits – wahrscheinlich bist Du auch froh, endlich mehr Zeit für Deine Familie und Deine Hobbys zu haben, die in all den Jahren manchmal doch etwas zu kurz gekommen sind. Und deshalb möchte ich heute auch Ute danken, die Deine Tätigkeit stets unterstützt und Dir Rückhalt geboten hat.

Ich wünsche Euch beiden, dass Ihr Euch in den kommenden Jahren noch viele gemeinsame Wünsche erfüllen könnt.

Tschüss Doris, Heidrun, Sabine und Susan

Liebe Doris, liebe Heidrun, liebe Sabine, liebe Susan, ich möchte Euch für Euer Wirken in Börnsen ganz herzlich danken, in meinem und im Namen aller Ratsmitglieder. Ihr habt Euch stets für das Wohl unserer Ge-

meinde eingesetzt und viele wichtige Entscheidungen der letzten Jahre mitgetragen. Ihr habt Euch für wegweisende Projekte stark gemacht sowie an zahllosen Beschlussvorlagen und Anträgen mitgestrickt.

Es würde zu weit führen die Leistungen von Euch im Einzelnen aufzulisten. Ich fasse es einfach zusammen: Womit unsere Gemeinde heute punkten kann, an all dem habt Ihr mitgewirkt. Rufen wir uns in Erinnerung, wie Börnsen vor vielen Jahren aussah, als Ihr Vier Eure Ratstätigkeit aufnahm, dann wird schnell klar, wie viel sich seitdem verändert hat. Unsere Gemeinde hat entscheidende Entwicklungen durchlaufen, sie hat ihren Standort gestärkt und an Lebensqualität gewonnen – und daran ward Ihr beteiligt.

Und zwar in ehrenamtlicher Funktion. Das möchte ich noch einmal nachdrücklich betonen. Denn manchmal scheint es in der Öffentlichkeit in Vergessenheit zu geraten, dass die Übernahme politischer Verantwortung in einer Kommune auf ehrenamtlicher Basis erfolgt. Ihr hattet hier keinen hochdotierten Job, Ihr bekamt keine großartigen Vergünstigungen. Ihr habt vielmehr neben Eurem Beruf oder Euren familiären Verpflichtungen viel Zeit, Kraft und Energie aufgewandt, um Eure Ratstätigkeit verantwortungsvoll nachgehen zu können.

Das macht man nur, wenn man von seinem Tun überzeugt ist, wenn man politisch etwas bewegen und seinen Geburts- oder Wohnort mitgestalten will. Und diesen Einsatz haben Euch die Börnsenerinnen und Börnsener mit guten Wahlergebnissen beziehungsweise mehrfacher Wiederwahl gelohnt.

Danken möchte ich Euch heute nicht nur für gute Arbeit, sondern auch für gute Zusammenarbeit. Ihr habt viel zu einem guten Arbeitsklima im Gemeinderat beigetragen. Wir waren zwar nicht immer einer Meinung und ihr Vier hattet Euren eigenen Kopf, habt aber stets fair für Eure Ziele gefochten; Ihr habt Eure Position mit Nachdruck vertreten, aber auch andere Auffassungen respektiert. Und wenn Ihr mit Euren Vorstellungen nicht gleich durchkam, habt Ihr eben einen zweiten Anlauf

genommen. Aber im Vordergrund stand stets, ein konkretes Problem zu lösen, und deshalb ward Ihr auch bereit, Kompromisse zu finden. Für dieses Verhalten möchte ich mich auch noch einmal persönlich bei Euch bedanken, weil dadurch oftmals eine bessere Lösung gefunden wurde als die zunächst angestrebte.

Was, liebe Kolleginnen und Kollegen, macht den Reiz unserer Tätigkeit, den Reiz von Kommunalpolitik aus? Sie bewegt sich ja in einem eher kleinen Rahmen. Unsere Handlungsspielräume sind eingegrenzt durch Entscheidungen vom Land, Bund oder von der EU sowie von meist bescheidenen Haushaltsmitteln. Doch daneben – und das ist es, was zählt! –, daneben fällt ins Gewicht, dass sich Politik in der Kommune viel direkter vollzieht. Wir packen die Dinge an der Wurzel an; wir stehen in unmittelbarem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern respektive unseren Wählerinnen und Wählern; was wir tun, wird sogleich sichtbar und spürbar. Die Ergebnisse sind greifbar. Und das bringt Erfolgserlebnisse, Bestärkung des eigenen Tuns und damit – bei allem Stöhnen über im-

mer neue Zwänge – auch Freude am politischen Wirken.

Dieser Spaß daran, etwas zu bewegen und zu verändern, war bei Euch Vieren stets zu spüren. Deshalb werdet Ihr die nächste Zeit wohl mit einer Mischung aus Wehmut und Vorfreude erleben. Es fällt nie leicht, eine Tätigkeit aufzugeben, die einem viel bedeutet hat. Aber es hat auch viel für sich, mehr Zeit zu haben für alte Hobbys und die Familie. Sie hat meist Euer Engagement mitgetragen – und deshalb möchte ich heute auch Euren Familienmitgliedern danken.

Wir wünschen Euch viel Glück für Euren weiteren Lebensweg, auch wenn wir Euren Weggang bedauern. Denn Politik braucht nicht nur Programme, sie braucht auch Gesichter. Ihr habt Eure Parteien in Börnsen über Jahre verkörpert, Ihr ward ein Beispiel für Politikerinnen, die integer sind und sich um das Allgemeinwohl kümmern.

Tschüss

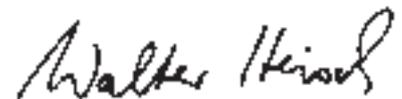
Die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“ wurde zum ersten Mal in der 21. Ausgabe der Börsener Rundschau im Februar 1975 von meinem

Vorgänger Horst Marquardt verfasst. In 82 weiteren Ausgaben in fast 18 Jahren hat Horst Marquardt die Leserinnen und Leser über die Geschehnisse in und um Börnsen informiert.

Das erschien mir bei meinem Amtsantritt am 6. Januar 1992 ein unwahrscheinlich langer Zeitraum zu sein. Heute kann ich auf 107 von mir verfasste Ausgaben und über 26 Jahre Dienstzeit zurückblicken.

Dies ist nun definitiv die letzte Ausgabe mit der von mir verfassten Rubrik „Der Bürgermeister informiert“. Ich hoffe doch sehr, dass die Kommunalwahl zugunsten meiner Partei ausgeht, so dass mein Nachfolger das dann sicher auch künftig mit neuem Mut und viel Elan weitermachen wird. Vielleicht ist es mir gelungen, zusammen mit dem gesamten Rundschauteam, Ihnen unser Börnsen und das was in und um Börnsen geschieht, etwas näher zu bringen.

Ich wünsche allen Börsenerinnen und Börsenern alles erdenklich Gute und meinem Nachfolger eine glückliche Hand zum Wohle unserer schönen Gemeinde.



Verabschiedung von unserem Bürgermeister Walter Heisch.

Walter Heisch ist seit rund 40 Jahren in der SPD, über 30 Jahre Gemeindevertreter, seit Januar 1992 ehrenamtlicher Bürgermeister und von 2003 bis 2013 - 10 Jahre lang Amtsvorsteher. Sein 25 jähriges Dienstjubiläum hat er längst überschritten.

Als Bürgermeister ist er in keinem Ausschuss Mitglied, nimmt aber an allen Sitzungen teil. Viele Projekte hat er auf den Weg gebracht; Schule, Kita und Krippe gebaut und erweitert, den Gas- und Wärmedienst Börnsen mitgegründet, Wohngebiete für neue BürgerInnen geschaffen, eine Seniorenresidenz geplant und er hat sich schon sehr lange darum bemüht wieder einen Arzt nach Börnsen zu bekommen. Das geschieht jetzt im neuen Ärztehaus. Das neuste Projekt ist der Bau der neuen Sporthalle und

die neuen Sportanlagen. Jung und Alt sind ihm wichtig, beim Umbau der Waldschule hat er den Jugendtreff integriert. Die Gründung des Seniorenbeirats hat er veranlasst. Dies alles würdigte der Innenminister mit der Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille im Jahr 2013.

Ihm liegen die Themen des Dorfes am Herzen und mit viel Leidenschaft packt er sie an. Dadurch wirkt er authentisch und glaubwürdig und trotz seiner Bescheidenheit oder gerade deshalb hat er bei vielen BürgerInnen ein hohes Ansehen erworben.

Zur nächsten Kommunalwahl im Mai 2018 tritt er nicht mehr an.

Nach seinem Renteneintritt wollte er eigentlich Psychologie studieren. Er wollte ergründen, warum Men-

schen sich so verhalten, wie sie es tun. Das hatte er dann aber doch zugunsten des Bürgermeisteramtes zurückgestellt. Jetzt möchte er seinen Plan doch noch verwirklichen.

Wir verabschieden Walter Heisch im Rahmen eines Empfangs am 30.06.2018 um 18 Uhr in der Festhalle zu Börnsen (Turnhalle). Es wird eine Reihe von geladenen Gästen anwesend sein. Da die Halle begrenzte Kapazitäten hat, wird die Hälfte mit Stehtischen versehen, damit mehr Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, an der Verabschiedung teilzunehmen. Sobald die Halle voll ist, wird aus Sicherheitsgründen kein Einlass mehr gewährt werden.

Sie sind zur Verabschiedung herzlich eingeladen.

Angriff auf Arbeitsplätze verhindern



Handelskriege sind gut und einfach zu gewinnen – meint der amerikanische Präsident Donald Trump und führt Einfuhrzölle auf Stahl und Aluminium an. Handelskriege sind schlecht und bedrohen Arbeitsplätze auf allen Seiten – weiß jeder halbwegs klardenkende Mensch.

Doch im Beraterstab des amerikanischen Präsidenten nähert sich die Zahl der besonnenen Köpfe einem neuen Tiefstand. Die letzten, die den unsinnigen Zollvorhaben des Chefs nicht zustimmen konn-

ten, haben das Weiße Haus mehr oder weniger freiwillig verlassen.

In der Administration übrig geblieben sind Eiferer, die den wild um sich schlagenden Trump in seinem blinden Protektionismus unterstützen – ungeachtet der Tatsache, dass dieser auch den eigenen Bürgern sehr viel mehr schaden als nutzen wird. Weshalb ja auch etliche Republikaner ihren Präsidenten zu stoppen versuchten.

Inzwischen ist zwar klar, dass die Europäische Union vorerst von den US-Abschottungszöllen verschont bleibt. Aber auch der sich stetig verschärfende Handelsstreit zwischen Washington und Peking muss uns Sorgen machen: Die Spirale von wechselseitigen Strafzöllen ist eine ernsthafte Gefahr. Nicht nur für Arbeitsplätze in China und in den USA. Die beiden Volkswirtschaften sind so stark miteinander verwoben, dass ihre Abschottung der Weltwirtschaft insgesamt schaden wird.

Deshalb bleibt es wichtig, mä-

ßigend auf den amerikanischen Präsidenten einzuwirken und beispielsweise stärker für den weltweiten Abbau der Überkapazitäten in der Stahlproduktion einzutreten, die dazu führen, dass überhaupt erst Stahl zu Dumpingpreisen verkauft wird.

Aber wenn es hart auf hart kommt und Trump damit droht, die Ausnahmeregelung für die Europäische Union auszusetzen, müssen wir seiner „America First“-Politik etwas entgegensetzen können. Dass wir dazu in der Lage sind, liegt daran, dass wir gemeinsam ein ganz anderes Gewicht im Weltmarkt haben, als es die einzelnen Nationen unseres Kontinents hätten.

Wenn es irgendeines Beweises bedurfte, wie wichtig es für die Staaten Europas auch aus handelspolitischen Gründen ist, zusammenzustehen, dann hat uns der aktuelle amerikanische Präsident diesen geliefert.

Ulrike Rodust, MdEP



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflege team GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 040/89725 18 - 0 · Fax: 040/89725 18 - 22
info@pflege team-boernsen.de · **www.pflege team-boernsen.de**

Frieden sichern - Aufrüstung stoppen



*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

die Krisen und Kriege, aber auch eine neu einsetzende Aufrüstungsspirale, verdeutlichen täglich aufs Neue, vor welcher wachsenden friedenspolitischen Herausforderung die Weltgemeinschaft und damit auch Europa und Deutschland stehen. Das Zusammenwirken teils historisch gewachsener Konflikte mit neuen, etwa den Zugang zu Ressourcen betreffenden Interessen sowie solcher, die wiederum unter den Unterstützer-Allianzen bestehen und zu sogenannten Stellvertreter-Kriegen führen, die ihrerseits wiederum mitursächlich und mitverantwortlich für die Fortentwicklung von Konflikten werden. Umso wichtiger wird die friedenssichernde Aufgabe, die vor

den genannten Hintergründen zuallererst Abrüsten und das Durchbrechen der Aufrüstungsspirale lauten muss. Die Welt wird letztlich nur so viel Frieden haben, wie sich Menschen für ihn einsetzen und Aufrüstung entgegenwirken

Die SPD hat eine lange friedenspolitische Geschichte. Daran anknüpfend veranstaltete der SPD-Kreisverband Herzogtum Lauenburg diesjährig, am Ostermontag, in Mölln einen Oster-Friedensmarsch. Aktuell gilt es entschieden der von US-amerikanischer Seite erklärten Entwicklung von sogenannten Mini-Nukes, kleinen Atomwaffen, entgegen zu treten. Sie stehen für eine verheerende Verharmlosung von Atomwaffen und dürften die Schwelle des Einsatzes im Ernstfall sinken lassen, selbst wenn sie der Abschreckung dienen sollen.

Anders als ihre Bezeichnung vermuten lässt, sind auch Mini-Nukes Massenvernichtungswaffen – jede von ihnen hat schätzungsweise das jeweilige Zerstörungspotential der Atombomben von Hiroshima und Nagasaki. Dieser neuen Gefahrendimension müssen sich die Staaten, Staatenverbände sowie die Bürger

innen und Bürger der Welt entgegenstellen.

Auch Deutschland trägt hier Verantwortung. Meines Erachtens sollten Waffen nur einer Verteidigungsarmee bzw. Friedensmissionen zugänglich werden. Ein Export käme dann nur zur Ausrüstung von UN-Friedensmissionen (Blauhelme) in Betracht. UN-Friedensmissionen müssen zur weltweit maßgeblichen friedenssichernden Instanz werden. Mit dem erklärten Ziel einer atomwaffenfreien Welt muss es gelingen, den UN-Verbotsvertrag zu unterschreiben und auch den Abzug der ca. 20 nuklearen US-Bomben aus Deutschland zu erreichen, die beim Fliegerhorst in Büchel, Rheinland-Pfalz, stationiert sind. Jede von ihnen hat ein 13-faches Zerstörungspotential der jeweils auf Japan zum Ende



des zweiten Weltkrieges abgeworfenen Bomben.

Dr. Nina Scheer, MdB



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker

mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Eine Woche im Landtag



*Liebe Börnsener*innen,*

ich habe mir überlegt, in dieser Ausgabe einmal aus meinem Tagesablauf in der Landtagswoche in Kiel zu berichten, um Ihnen einen kleinen Einblick in die Vielfalt meiner Arbeit zu geben.

Montag:

Der Tag begann morgens um 06:00 Uhr wie immer mit dem Lesen von Tageszeitungen. Schnell stellte sich heraus, dass ich aufgrund der umfassenden Presseberichterstattung zu den Vorwürfen der sexuellen Übergriffe beim Weißen Ring in Lübeck zu einer Stellungnahme aufgefordert war. Da ich nicht nur polizei- und sportpolitische Sprecherin bin, sondern auch zu Opferschutzthemen sprechen muss, war dies die erste Aufgabe des Tages.

Um 15:00 Uhr hatte ich dann eine Ausschusssitzung in Hamburg, es tagte der Ausschuss für die Zusammenarbeit Hamburg-Schleswig-Holstein. Themen waren u.a. die Norddeutsche Energie-wende (NEW 4.0) und der Schutz der Bürger vor Einbruchkriminalität. In dem Projekt NEW 4.0 arbeiten Hamburg und Schleswig Holstein mit 60 Unternehmen gemeinsam an dem Ziel, bis 2035 zu 100 % Strom für die Region aus regenerativen Energien zu erzeugen.

Bezogen auf die Bekämpfung der Einbruchkriminalität wurde von beiden Länderseiten festgestellt, dass die gemeinsamen Einsätze von Hamburger und Schleswig-Holsteiner Beamt*innen ein Erfolgsmodell sind. Sowohl gemeinsame zivile Streifen als auch Aktionen zur Prävention mit uniformierten Streifen waren sehr erfolgreich und werden im Bereich der PD Ratzeburg und dem Hamburger Rand regelmäßig weiter stattfinden. Es gibt auch in unserem Einzugsbereich weniger vollendete Taten. Die Einbruchversuche, bei denen Täter nicht zum Erfolg kommen, zeigen, dass die Sicherung des Hauses / der Wohnung wichtig sind. Hier trägt das von der Küstenkoalition angeschobene Projekt zur Einbruchprävention Früchte. Sowohl die öffentlichen

Polizeitermine zum Einbruchschutz und die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung von mechanischen Sicherungsmaßnahmen sind Erfolgsmodelle.

Dienstag:

Um 11:00 Uhr präsentierte der Landessportverband in Zusammenarbeit mit den Organisatoren der Special Olympics einen Überblick über die im Mai in Kiel stattfindenden Olympischen Spiele der mehrfach und geistig behinderten Menschen. 4600 internationale Athleten gehen hier an den Start, zum ersten Mal wird die Disziplin des Segelns dabei sein.

Im direkten Anschluss folgte ich der Einladung der Polizeidirektion Aus- und Fortbildung (PDAFB) in Eutin, um dort mit 150

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb Stefanie Holm

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: avia-boernsen@web.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Polizeischüler*innen einem Vortrag von Tsewi Herschel zu lauschen, Herschel ist Holocaustüberlebender, seine Eltern hatten ihn als Baby einen Tag vor ihrer eigenen Deportation an protestantische Widerstandskämpfer übergeben. Herschel betonte, er lebe innerlich in Frieden mit den Deutschen, denn Hass zerstöre alles und das wolle er weder für sich, noch für andere. Wir alle waren von dieser Lebensgeschichte sehr beeindruckt und ich denke es ist gut, sich als junger Polizeiauszubildender mit den Fragen von Staatsmacht, aber auch Zivilcourage des Einzelnen, auseinander zu setzen. An der Fraktionssitzung in Kiel konnte ich nur die letzten Minuten teilnehmen. In der Plenarwoche findet sie aber zusätzlich jeden Morgen vor dem Plenum statt.

Mittwoch und Donnerstag:

Von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Ple-

num. Die Themen reichten von Wohnungsnot über Kennzeichnungspflicht für Diesel bis zu Ausführungsbestimmungen zum Bundesteilhabegesetz und dem Planungsstand bei der festen Fehmarnbeltquerung. Unter www.spd.ltsh.de sind umfassende Informationen zu den Themenbereichen abrufbar.

Da ich Mitglied der G 10 Kommission bin, habe ich am Donnerstagmorgen noch vor der Plenarsitzung mit dem Verfassungsschutz über die Verlängerung von Überwachungsmaßnahmen beraten.

Freitag:

Im Anschluss an die Plenardebatten hatte ich eine kurzfristig anberaumte Innenausschusssitzung zu leiten. Wir wurden von der Polizei, der Staatsanwaltschaft und dem Innenministerium umfassend zu den Verdachtsfällen von sexuel-

len Übergriffen eines Mitarbeiters des „Weißen Rings“ in Lübeck unterrichtet. Alle Beteiligten sind sich einig, dass hier umfassend aufgeklärt werden muss. Die Opferschutzeinrichtung leistet eine wichtige Hilfestellung für Opfer von Straftaten und wir alle sind es den Opfern, aber auch den ehrenamtlich dort tätigen Mitarbeitern schuldig, hier für Aufklärung zu sorgen. Im Anschluss musste ich mich sputen, um (fast) rechtzeitig zur Ratsversammlung nach Geesthacht zurück zu kommen.

Im Sinne Tsewi Herschels wünsche ich Ihnen allen eine schöne und friedliche Osterzeit im Kreise Ihrer Liebsten,

vergessen Sie nicht, am 6.Mai zur Wahl zu gehen. Ihre Stimme zählt!

*Herzliche Grüße,
Kathrin Wagner-Bockey, MdL*



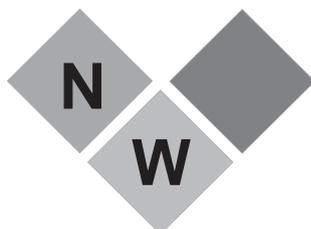
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-, Mosaiklegermeister

Zwischen den Kreiseln 9
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90
Fax:040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Lasst es uns zusammen versuchen!

*Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener,*

Auf ein Neues also. Nach Land und Bund sind wir Kommunalos in diesem Jahr mit Wahlen dran. Am 6. Mai geben wir uns in Schleswig-Holstein neue Gemeinde-/Stadtvertretungen und neue Kreistage.



Nun sitze ich hier am Rechner und überlege mir, wie ich bei Ihnen am besten um ihre Stimme am 6. Mai werbe. Das Ganze dann in 2400 Zeichen mit Leerzeichen... Ich bin ganz ehrlich zu Ihnen. Wahlkampf und Werbung um Stimmen macht man nicht in der sog. „heißen Wahlkampfphase“ 6 Wochen vor der Wahl. Seit 2013 darf ich den Wahlkreis 20, also Börnsen, Escheburg und meinen Heimatort Kröppelshagen-Fahrendorf als direkt gewählter Abgeordneter vertreten. Genauso lange informiere ich Sie regelmäßig darüber wie ich und die SPD-Kreistagsfraktion so ticken. Klar, nicht alles haben Sie gelesen, manches hat Sie nicht interessiert und wiederum Anderes sehen Sie einfach anders. In dieser Zeit haben wir uns hoffentlich bei Osterfeuer, Heimatfest oder im Rahmen des Jubiläumsjahres gesehen, vielleicht sogar

gesprächen. In den letzten 5 Jahren habe ich oft mit den Kreistagskollegen zusammen für eine gute Familien-/KiTa- und Jugendpolitik im Herzogtum Lauenburg gekämpft. Oft war es vergeblich, weil die CDU/FDP-Mehrheit, (gerne auch mit Stimmen der Grünen) unsere und meine Anträge abgelehnt hat.

So waren die letzten 5 Jahre Lehrjahre, die ja bekanntlich keine Herrenjahre sind. Nun mischen wir am 6. Mai gemeinsam die Karten neu. In unserem Wahlprogramm, das Sie übrigens unter www.fabian-harbrecht.de/programm nachlesen können, machen wir Sozialdemokraten vernünftige Vorschläge zur Weiterentwicklung unseres Kreises, die auch umsetzbar sind. Gerade in den sensiblen Bereichen der Kinderbetreuung und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen habe

ich als Fachsprecher sehr darauf geachtet, dass wir den Bogen nicht überspannen. Der Kreis hat durch die verbesserte Haushaltsituation wieder etwas Gestaltungsspielraum. Trotzdem gilt es sorgsam zu haushalten und Schulden abzutragen, damit in mageren Jahren der Gestaltungsspielraum nicht durch eine hohe Zinslast aufgezehrt wird. Deshalb plädiere ich sehr dafür, die zu erwartenden Mehreinnahmen zur Hälfte für die Schuldentilgung zu verwenden. Damit senken wir die Pro-Kopf-Verschuldung für alle BürgerInnen im Kreis. Die andere Hälfte freier Mittel sollte in den nächsten fünf Jahren nach Schwerpunkten verteilt werden. Wenn es nach mir ginge, so sollten wir Schwerpunkte beim Ausbau bedarfsgerechter Kinderbetreuung, der Stärkung unserer Pflegeinfrastruktur und bei der Förderung unserer heimischen (Land)Wirtschafts-/ Handwerksbetriebe setzen.

Damit wären die nächsten Jahre für mich schon verplant. Was meinen Sie? Wollen wir das zusammen versuchen? Ich hätte noch Lust!

Fabian Harbrecht,
Kreistagsabgeordneter der SPD



Heike Kobs

Praxis für Physiotherapie



- Osteopathie durch Heilpraktiker
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Vojta- und Bobath-Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- med. Massagen
- Kosmetik

Neuer Weg 12a • 21039 Börnsen - rollstuhlgeeignet
Tel. 040 7208843 • www.massagepraxis-kobs.de

Der 6. Mai 2018 - ein wichtiger Termin!



Die Stimmabgabe zur Kommunalwahl ist sicherlich nicht die einzige Möglichkeit, sich am Börnsener Gemeindeleben aktiv zu beteiligen, aber vielleicht die wichtigste. Wenn in Börnsen kommunale Selbstverantwortung und -verwaltung seit vielen Jahren von ehrenamtlichen Gemeindevertretern und Bürgermeistern erfolgreich ausgeübt wurde, dann nur, weil auch die Bevölkerung dahinter stand.

Es gab und gibt viele Erscheinungen und Entscheidungen in der Politik, die auch mir sehr missfallen. Ich meine aber, dass die allgemeine politische Lustlosigkeit nicht

auf das Leben in der Gemeinde und diese Wahl durchschlagen sollte. Denn es geht hier nicht um die sog. „große Politik“, sondern um die Dinge vor unserer Haustür.

Es geht um unsere Gemeinde und die Lebensqualität, die sie bietet; deshalb erhoffe ich mir auch, dass möglichst alle Börnsenerinnen und Börnsener zur Wahl gehen.

An diesem Tag entscheiden Sie mit Ihrer Stimme darüber, welche Ziele zukünftig verfolgt werden, wofür Ihre Steuergelder eingesetzt werden, wer in den nächsten fünf Jahren Führung und Verantwortung in unserer Gemeinde übernimmt. Sie entscheiden über ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, die sich zur Verfügung stellen, um hier im Ort für das Wohl möglichst aller Menschen zu arbeiten. Sie kennen die Mitglieder der Gemeindevertretung, Sie können sie immer ansprechen und sollten das auch tun. Demokratie lebt von diesem Dialog.

Unser Dorf ist nur eine kleine Gemeinde, in der Demokratie praktiziert wird. Sie hat aber für viele Menschen eine große Bedeutung.

Wir haben uns bisher sehr behutsam und vor allem erfolgreich entwickeln können.

Ich war 10 Jahre für die CDU Gemeindevertreter in Börnsen, jetzt möchte ich als parteiloser Gemeindevertreter mit den Kandidaten der SPD die gemeinsame Ortschaftspolitik fortsetzen.

In den vergangenen Jahren haben die CDU & SPD Fraktionen vieles gemeinsam erreicht weil wir sehr ähnliche Ziele für unser Dorf haben. Zusammen mit den SPD-Gemeindevertretern werde ich dafür sorgen, dass sich diese Entwicklung fortsetzt.

Dies ist aber nur möglich, wenn Sie auch die früheren „CDU“-Wähler der „SPD“ wieder zu einer Mehrheit verhelfen. Bitte geben Sie ihre 3 Stimmen den Kandidaten der SPD-Liste.

Falls Sie durch Ihre Stimmabgabe dafür sorgen, dass ich vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt werde, verspreche ich Ihnen, künftig meine ganze Kraft für Börnsen und seine Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Felix Budweit



**Adriatik neu im Tennispark
Hamfelderredder 20 Tel. 040-7205141
Kegelbahn**

*Neu in Börnsen
(Ehemals Escheburg)*

Öffnungszeiten:

Di. und Sa. 12:00 - 23:00 Uhr

Mi. - Fr. 17:00 - 23:00 Uhr

Sonntags ab 10:00 Uhr Brunch

Sonntag 13:00 - 21:00 Uhr

Montag Ruhetag

Wie wählt man den Bürgermeister?

„Wie soll ich denn Felix Budweit zum Bürgermeister wählen, wenn er bei uns überhaupt nicht auf dem Stimmzettel steht?“, so könnte sich am 6. Mai mancher Bürger aus Börnsen-Unten oder Neu-Börnsen fragen. Doch auch die Wähler in Börnsen-Mitte, bei denen Felix Budweit als Kandidat für die SPD antritt, wählen ihn zunächst nur als Gemeindevertreter. Erst von den neugewählten Mitgliedern des Gemeinderates wird dann in der ersten Sitzung nach der Wahl einer von ihnen zum Bürgermeister gewählt.

Wer also möchte, dass Felix Budweit für die nächsten Jahre Bürgermeister von Börnsen wird und damit die erfolgreiche SPD-Politik fortgesetzt wird, der muss mit seiner Stimmabgabe für eine Mehrheit der SPD-Gemeindevertreter sorgen - und das geschieht, indem man allen drei SPD-Kan-

didaten auf dem Stimmzettel seine Stimme gibt, egal, in welchem Börnsener Wahlbezirk man zur Wahl geht!

Drei Kandidaten stellt jede Partei für jeden Wahlkreis auf. Die Wählerinnen und Wähler dürfen bis zu drei Namen ankreuzen, auch bei verschiedenen Parteien. Mit mehr als drei Kreuzen, oder, wenn Sie einen Kandidaten mehrfach ankreuzen, wird Ihr Stimmzettel allerdings ungültig.

17 Gemeindevertreter gehören unserem Gemeinderat an. Die 17 Mandate werden zahlenmäßig nach dem Verhältniswahlsystem verteilt: Jede Partei erhält so viele Mandate, wie der Gesamtzahl der für sie abgegebenen Stimmen entspricht, wobei jedes Kreuz für einen Kandidaten als eine Stimme zählt.

Direkt gewählt und damit in der Gemeindevertretung sind in jedem

Wahlbezirk die drei Kandidaten mit den meisten Wählerstimmen, also die Kandidaten, die bei den Wählern das meiste Vertrauen genießen.

Kreiswahl

Viel einfacher ist die Kreistagswahl. Hier dürfen Sie nur ein Kreuz machen und entscheiden sich damit für diesen Kandidaten und die Partei, die ihn aufgestellt hat. Warum sollten Sie unseren Kandidaten wählen? Seine Vorstellung von einer funktionierenden, lebendigen Demokratie macht Ihnen vielleicht Ihre Entscheidung leicht:

„Beteiligt werden, mitreden können, angehört und ernst genommen werden von Verwaltung und Politikern, die bereit sind, sich für die Betroffenen einzusetzen“.

Wählen Sie Fabian Harbrecht in den Kreistag!

UNTER EINEM DACH

TENNISPARK SACHSENWALD Börnsen

Sigrid und Werner Sommer

Tennishalle Kegelbahnen

040-726 97 023

040-720 51 41



040- 720 51 41

TENNISCLUB

0157-74 66 68 26

Yoga + Pilates

Birte Clausen
0176-32 57 34 70

Ich bin „NEU“

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

Seit mehr als 20 Jahren wohne ich mit meinem Mann in Börnsen. Börnsen ist mein Zuhause geworden. Unsere Gemeinde hat alles zu bieten, was ich für eine problemlose Alltagsgestaltung benötige. Wenn es etwas vor Ort nicht gibt, ist es auf kurzen Wegen erreichbar. Die landschaftlich schöne Umgebung und die vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung machen das Wohnen in Börnsen besonders wertvoll.

Durch meinen Beruf als Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Hohe Elbeest war es mir nicht gestattet, gleichzeitig in einer Gemeinde des Amtes kommunalpolitisch tätig zu sein. Nach mehr als 45 Jahren Dienstzeit in kommunalen Verwaltungen bin ich nun



im Ruhestand und darf mich jetzt in die Gestaltung der Angelegenheiten unserer Gemeinde einbringen. Gern möchte ich mitgestalten,

dass Börnsen auch in Zukunft die Bedarfe seiner Einwohnerinnen und Einwohner erfüllen kann.

Wir wünschen uns eine lebendige, intakte Gemeinschaft. Ich möchte in der Gemeindevertretung dazu beitragen, dass Vereine und Organisationen auch weiterhin ein interessantes Angebot für uns bereithalten können. Kinderbetreuung, Schule und Sportanlagen sollen auch künftig einen hohen Qualitätsstandard erfüllen. Die umweltbewusste Energiepolitik mit der GWB möchte ich fortsetzen und über eine gute Planung die Weichen dafür stellen, dass unsere schöne Landschaft erhalten bleibt. Mein besonderes Anliegen ist es, die Entwicklung unseres Dorfes mit guter Planung zu gestalten. Ärztliche Versorgung, gute Angebote für Senioren, bezahlbarer Wohnraum, Glasfaserversorgung, Pflege und Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur sowie der Bau der neuen Sporthalle – dafür möchte ich mich einsetzen.

Wichtig ist mir, bei meinen Entscheidungen Ihre Ideen und Vorstellungen möglichst frühzeitig zu erfahren. Ich würde mich deshalb freuen, wenn Sie auch nach der Wahl die Arbeit der Ausschüsse und der Gemeindevertretung begleiten und mit Ihren Anregungen bereichern.

Brigitte Mirow

Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Weidenbaumweg 5
21029 Hamburg
Tel: 040 / 721 37 87
Fax: 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

Ihr Maler & Bodenleger

FISCHER'S
RAUMDESIGN

**Südring 50b
21465 Wentorf**

Tel.: 040/40 16 15 92
Fax: 040/40 16 15 94
Mobil: 0170/907 71 68

info@fischers-raumdesign.de • www.fischers-raumdesign.de

Ich bin „NEU“

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener!

Ich habe mich schon immer für Börnsen und auch für die Gemeindepolitik interessiert und habe gern die angebotenen Veranstaltungen besucht, auch die Gemeindevertretersitzungen. Wer mich kennt, weiß, dass ich zudem leidenschaftlich gern Skat spiele. Beim Preisskat der Kirche im Jahre 2014 fragte mich Lothar Zwalina, ob ich nicht Lust hätte für die SPD im Ausschuss für Kultur und Soziales mitzumachen. Da vor allem das Soziale meine Herzensangelegenheit ist, stimmte ich zu und das war mein Einstieg in die Börnsener Politik.

Ich lernte die Gemeindevertreter der SPD näher kennen. Sie zeigen großes Engagement in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Die Dorf-



gemeinschaft wird gepflegt und in den Sitzungen gibt es konstruktive Diskussionen, in denen alles Mögliche zum Wohle der Gemeinde und deren Einwohner abgewogen

wird. Destruktive Kritik habe ich seitens der SPD nicht erlebt. Die Ideen der Gemeindevertreter aller Fraktionen werden auf ihre Machbarkeit hin überprüft und es wird demokratisch darüber abgestimmt.

Das gefällt mir und ich bin mittlerweile so in die ehrenamtliche Tätigkeit hinein gewachsen, dass ich sie nicht nur nicht mehr missen möchte, sondern ich wünsche mir, als Gemeindevertreterin mitentscheiden zu können. Alle Kandidaten der SPD bilden eine tolle Mannschaft, die viele gute Ideen für die nächste Legislaturperiode mitbringt. Ich bin sicher, dass sich mit diesem Team auch mein Wunsch nach noch mehr Bürgernähe und Transparenz verwirklichen lässt. Ich wäre gern dabei und hoffe auf Ihre Stimme für Börnsen unten.

Ihre Monika Umstädter

Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

Ich bin „NEU“

*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

hiermit möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen einmal genauer vorstellen. Mein Name ist Monique Hoops, ich bin 38 Jahre alt und wohne mit meinem Mann seit fast genau vier Jahren in Börnsen. Wir haben uns hier direkt zu Hause gefühlt.

Mein Mann Thomas und ich sind zehn Jahre verheiratet; wir sind gesellig, gehen gerne aus, sind familiär und treffen uns sehr gerne mit unseren Freunden. Wir freuen uns immer sehr Gastgeber für unsere Familien und / oder Freunde sein zu können.

Ich arbeite seit 20 Jahren bei der BSH Hausgeräte GmbH, bin für meine Ausbildung zwei Jahre nach München gezogen und mit dem Abschluss zur Industriekauffrau wieder nach Hamburg gekommen. Mittlerweile arbeite ich dort als Innendienstleiterin für den Vertriebsinnendienst.

In meiner Freizeit treibe ich



Sport, pflege meinen Freundeskreis und engagiere mich politisch.

Zur Politik bin ich bereits durch mein Elternhaus gekommen, dort war sowohl die große weite Weltpolitik, als auch die Kommunalpolitik direkt vor der Haustür immer ein Thema. Daher war es nur selbstverständlich für mich, dass ich mit

Anfang 20 angefangen habe, mich bei den Jusos in Hamburg St Pauli politisch zu engagieren.

Als ich mit meinem Mann 2008 nach Trittau gezogen bin, habe ich mich auch dort im Ortsverein mit eingebracht. Nun nach einigen Jahren Pause habe ich im letzten Oktober den Aufruf in der Börnsener Rundschau gelesen und fühlte mich sofort angesprochen, Ich bin fest davon überzeugt dass man sich für seine Gemeinde, für seinen Ort und somit für seine Heimat einsetzen und engagieren sollte. Dies möchte ich gerne tun!

Für mich ist es wichtig, dass Börnsen seinen Dorfcharakter erhalten kann und gleichzeitig von der guten Lage direkt an der Großstadt Hamburg profitiert. Ein gerechtes soziales Miteinander, moderates, sinnvolles Wachstum inkl. Ausbau des ÖPNVs und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind Ziele, für die ich einstehe möchte

Monique Hoops



Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

Ich bin „NEU“

*Hallo und einen
schönen guten Tag.*

Seit fast 6 Jahren darf ich Börnsen, genauer gesagt, Neu-Börnsen, unser Zuhause nennen. Bin also ein „Neuling“ hier.

Der Liebe wegen, lernte ich Börnsen kennen und schätzen. Als Großstadtkind, bis dahin immer in Hamburg lebend, fühlte ich mich sofort in Börnsen heimisch und sehr gut aufgenommen.

Börnsen steht für meine Frau und mich, einem Teil der Kinder, für das Gefühl Heimat und können zu recht sagen, Angekommen!

Geboren wurde ich in Hamburg, 1965, als erster von 5 Kindern und wuchs als Großstadtkind in Barmbek auf. 1972 eingeschult und habe 1981 die Schule erfolgreich abgeschlossen.

Nach dem Erlernen eines Berufes, Elektromechaniker, arbeitete ich 2,5 Jahre und holte danach mein bis dato noch nicht gemachtes Abitur nach. Nach 10 Jahren im angestellten Verhältnis, wagte ich den Sprung in die Selbständigkeit. Somit bin ich seit gut 20 Jahren selbständiger Techniker im Bereich der Messtechnik für die Lebensmittelindustrie und Landwirtschaft mit Firmensitz ebenfalls in Börnsen.

In der SPD aktiv bin ich seit ca. 7 Jahren und war schon in Hamburg Bergedorf tätig.



Meine Ambitionen politisch aktiv zu werden, in die SPD einzutreten, lag mit an Olaf Scholz und das, für was die SPD einsteht.

Politik für die Menschen und deren Bedürfnisse. Sozial ausgewogen.

Da mir das Wohl des Dorfes und der Dorfgemeinschaft am Herzen liegt, das Erreichte zu erhalten und neues zu schaffen, mit Ressourcen von Börnsen sorgsam umzugehen, bei Baufragen den Charakter des Dorfes nicht aus den Augen zu verlieren, dafür stelle ich mich als Direktkandidat der SPD zur Wahl. Diese Verantwortung mit zu übernehmen, würde ich gerne im Bauausschuss nachkommen. Weitere Tätigkeitsfelder, sofern gewünscht, schließe ich nicht aus.

Deshalb bitte ich Sie, schenken Sie mir Ihr Vertrauen und lassen mich für Sie Ihre Vertretung sein.

Vielen Dank

Thomas Meerwaldt

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Anstrich und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Oberflächengestaltung
Bodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Maler Notdienst

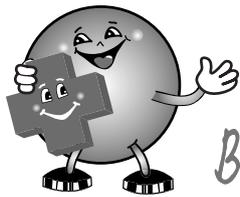
PLUSPUNKT- APOTHEKE

Meine Lieblings-Apotheke



Wir sind schneller als Ihr INTERNET!

Rezeptbestellungen bis 15:30 Uhr,
Ware noch am selben Abend erhalten.



*Täglich kostenloser
Botendienst nach Börsen!*

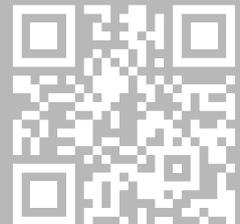


Wie bestellen Sie? Ganz einfach per:

WhatsApp: 040-81974710
Email: sachsentor@pluspunkt-apotheke.de
Fax: 040-819 747-09
Telefon: 040-819 747-10
Post: Sachsentor 67, 21029 Hamburg

Unser Bote nimmt Ihr Rezept gern mit oder
Sie fordern einen Freiumschlag bei uns an!

Lernen Sie die
Vorteile von
Medikamente Now
persönlich kennen-
bald auch als App!



www.medikamente-now.de

PLUSPUNKT- APOTHEKE

3 EURO Gutschein*

für Ihre erste Bestellung

*Gilt aus gesetzlichen Gründen nicht bei
verschreibungspflichtigen Arzneimitteln.

PLUSPUNKT- APOTHEKE
SACHSENTOR

Sachsentor 29-31 21029 Hamburg Telefon: 040 - 7211010 Fax: 040 - 7244837
Internet: www.pluspunkt-apotheke-bergedorf.de Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

PLUSPUNKT- APOTHEKE
AM ÄRZTEHAUS

Sachsentor 67 21029 Hamburg Telefon: 040 - 81974710 Fax: 040 - 81974709
Internet: www.pluspunkt-apotheke-aerztehaus.de Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

Wahlauf Ruf zur Kommunalwahl am 06. Mai 2018



Am 06. Mai 2018 sind Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein. Sie sind aufgerufen, Ihre Vertreter in der Gemeindevertretung Börnsen sowie im Kreistag neu zu bestimmen. Kommen Sie wählen oder beantragen Sie Briefwahl, nehmen Sie Einfluss. Wir als SPD stehen für eine sozial gerechte und verantwortungsvolle Politik. In der letzten Ausgabe informierten wir Sie über unsere Kandidaten. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über unser Wahlprogramm und ziehen hierin ein Fazit aus der letzten Legislaturperiode. Details finden Sie in unserem Wahlprogramm in dieser Rundschau.

In unseren Schwerpunkthemen:

Bürgergemeinschaft
Schule, Kindergarten und Jugend
Kultur und Sport
Entwicklung unseres Dorfes
Umweltschutz
Energiepolitik
Bürgerbeteiligung

haben wir vieles erreicht.

Orientieren Sie sich an den Ergebnissen und nicht an den Schaulergeschichten, die andere darüber erzählen. Wir können mehr als blabla und sumsum! Viele werden sich wundern, warum

in Börnsen die SPD immer überdurchschnittlich gut abschneidet. Was uns stark macht und an unserer Arbeit geschätzt wird, ist unsere Bürgernähe, unsere Leidenschaft und auch der Spaß unserer Kandidatinnen und Kandidaten an der Entwicklung unseres Dorfes mitzuwirken.

Unsere Direktkandidatinnen und Direktkandidaten Felix Budweit, Sonja Henke, Monique Hoops, Uwe Klockmann, Rolf Klüver, Thomas Meerwaldt, Brigitte Mirow, Rainer Schmidt, und Monika Umstädter stehen für ein starkes Engagement.

Insbesondere möchte ich unseren neuen Bürgermeisterkandidaten Felix Budweit hervorheben. Viele Jahre ist er als Gemeindevertreter tätig, 2. stellvertretender Bürgermeister und Ausschussvorsitzender des Bau- und Planungsausschuss. Mit ihm konnten wir einen erfahrenen Mann gewinnen und als Bürgermeister traue ich ihm die Führung der Börnsener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu, sowie den Zusammenhalt in der Gemeindevertretung überparteilich zu gestalten und die Belange der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen. Die Vernetzung ins Amt Hohe Elbgeest, zum Kreis, sowie zur Landesregierung in Kiel ist gegeben, repräsentative

Aufgaben hat er schon in der Vergangenheit übernommen. Unsere Bürgermeisterkandidatenwahl zeigt auch, dass wir sachgerechte Entscheidungen treffen und nicht an Parteistrukturen hängen. Felix Budweit wird für uns alle ein sehr guter Bürgermeister sein!

Als Vorstand möchten wir Sie bitten, unsere Ziele weiterhin zu unterstützen und als überzeugter Sozialdemokrat möchte ich natürlich um ihr Votum für meine Partei werben. Wer ganz sicher gehen will, dass Börnsen auch in Zukunft sozial und bürgernah regiert wird, der hat am 06. Mai nur eine Wahl:

Ihre 3 Stimmen für die SPD.

Rainer Schmidt
Vorsitzender der SPD Börnsen

So schnell
wie neu!

Handy-Versicherung
schon ab
2,49 €
im Monat

Es kann viel passieren, wenn du mit deinem Handy unterwegs bist.
Kein Problem: mit der richtigen Versicherung an deiner Seite.
Wir beraten dich gern.

Hauptvertretung
FELIX BUDWEIT
Buntenskamp 10 - 21502 Geesthacht / Zum a.Elbufer 64a Börnsen
Telefon 04152 74184 Büro Börnsen 040 72370030
Mobil 0172 7234555 felix.budweit@mecklenburgische.com

Mecklenburgische

VERSICHERUNGSGRUPPE

SPD – Wahlprogramm 2018-2023

Zur Kommunalwahl am 6. Mai 2018 stellt die SPD Börnsen Ihnen hiermit ihr Wahlprogramm vor. Durch konkrete Aussagen zu unseren Plänen möchten wir das Vertrauen unserer bisherigen Wähler erhalten und neue hinzugewinnen.

Wir wollen uns an dem messen lassen, was wir zur letzten Wahl geplant und dem, was wir erreicht haben. Was wir für die Zukunft planen, packen wir, die Gemeindevertreter/innen der SPD, auch an!

Bürgergemeinschaft

Den Sozialdemokraten in Börnsen ist das gute Gemeinschaftsleben aller wichtig.

Wir sind daher glücklich über das hohe Engagement in unseren vielen Vereinen und Organisationen wie VfL, SVB, Bürgerverein, Schießclub Dalbek, Tennisclub Sachsenwald, AWO, BUND, Kulturkreis, Seniorenbeirat, SoVD, Förderverein Kirchenmusik, Plattdeutscher Klönschnack, Reit- und Fahrverein, Handarbeitsclub, Kleingartenverein, Jugendtreff und „Börnsen hilft“. Die hier ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger wollen wir weiterhin unterstützen. Sie sorgen u. a. mit für die uns am Herzen liegende soziale Gerechtigkeit. Insbesondere unserer Freiwilligen Feuerwehr und dem DRK wollen wir bei ihrer stetigen Einsatzbereitschaft und ihrem selbstlosen Einsatz zur Sei-

te stehen und auch in Zukunft für eine gute Ausstattung und Weiterbildung Sorge tragen.

Die traditionellen Veranstaltungen der SPD wie Preisskat- und Knifeltturnier, Osterfeuer, Grillabend und auch den Computertreff wird es auch weiterhin geben können, sofern wir viele Gemeindevertreter für die SPD bekommen. Zur Information werden wir dann auch wieder jedes Jahr den Kalender zur Verfügung stellen und mit der Börnsener Rundschau über uns und unsere Gemeinde berichten. Darüber hinaus wird dafür gesorgt, dass all dieses Wissenswerte auch im Internet unter <https://spd-boernsen.de> aktuell nachzulesen ist.

Schule und Kindergarten und Jugend

Wir treten für bestmögliche Betreuung und Förderung der Kinder und Jugendlichen ein. Unser Bestreben ist es Familien zu entlasten und Kindern beste Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Unser Plan war es, die gute und bedarfsgerechte Ausstattung der Kindertageseinrichtung beizubehalten und für unsere Waldkinder ein neues festes Gebäude zu errichten.

Die Ausstattung der Schule sollte weiterhin auf einem modernen und bedarfsgerechten Niveau gehalten werden.

Das alles ist uns gelungen.

Inzwischen gibt es 40 Kinderkrippenplätze und 6 Elementargruppen (davon 1 Waldgruppe) in Börnsen. Der Waldkindergarten hat ein neues festes Gebäude erhalten.

In der Schule wurden zeitgemäße und den heutigen Bedürfnissen entsprechende interaktive Whiteboards in Klassenräumen installiert und weitere Boards folgen in diesem Jahr. Für die Hand der Kinder gab es mit Hilfe unserer Unterstützung Tablets, die in den Unterricht integriert werden. Das Lehrerzimmer wird den aktuellen Bedürfnissen des stetig wachsenden Schulpersonals angepasst und derzeit vergrößert. Die Ganztagsbetreuung ist inzwischen fester Bestandteil der Betreuung der Grundschul Kinder in Börnsen.

Um das alles zu erreichen wurden in den letzten Jahren für Schule und Kita 40% der Gemeindeausgaben und somit ca. 3.000.000 Euro pro Jahr investiert.

Für die Zukunft soll bis 2019/20 eine Generalplanung für Kindergarten und Schule erstellt werden, in der auch der zukünftige Bedarf berücksichtigt wird.

Krippe, Elementargruppen und Waldkindergarten bleiben erhalten. Wir legen Wert auf qualifizierte Fachkräfte und ein hohes Niveau in unserer Kita. Wir werden die



Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Ausleitungsverfahren
- Dorn-Breuß Behandlung
- Reiki
- Hypnose-Visionsarbeit



Am Büchenbergskamp 7 | 21039 Börnsen | Tel. 040 - 18 20 55 88 | mail@tanjakalverkamp.de | www.tanjakalverkamp.de

Fortbildung der dort beschäftigten Fachkräfte und das Qualitätsmanagement unterstützen, damit der hohe Standard aufrechterhalten werden kann.

Die Ausstattung der Schule soll auf einem modernen und hohen Niveau gehalten werden.

Für die Ganztagschule sind zusätzliche Räumlichkeiten für die Betreuung geplant, damit die Kinder auch im Nachmittagsbereich eine bedarfsgerechte Umgebung vorfinden.

Die SPD will, dass die Jugendarbeit in den Sportvereinen auch weiterhin finanziell gefördert wird. Im Bedarfsfall sollen auch Einzelne unterstützt werden, damit alle die gleiche Chance haben, an allem Angeboten teilzunehmen. In unserem Jugendtreff sind die Jugendlichen unserer Gemeinde gut aufgehoben. Wir werden auch in Zukunft für dessen geeignete Ausstattung sorgen. Darüber hinaus haben wir vor, falls gewünscht, die Bildung eines Jugendbeirats zu ermöglichen.

Kultur und Sport

Für uns ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle Bürger wichtig.

Die SPD hat es ermöglicht, dass das Heimatfest in jedem Jahr erfolgreich durchgeführt werden konnte. Im letzten Jahr feierten wir

auf diversen schönen Veranstaltungen 800 Jahre Börnsen.

Wir betrieben die Planung für eine neue Sporthalle und machten uns Gedanken über eine finanzierbare Umsetzung.

Ein wichtiger Schritt für die Umsetzung des Baus der neuen Sporthalle ist inzwischen getan. Schule, KiTa und Sportvereine wurden in die Planung eingebunden, um die Wünsche zu ermitteln und möglichst viele verwirklichen zu können. Die Finanzierung ist gesichert und die notwendige EU-weite Ausschreibung für die Endplanung wurde beschlossen. Die Halle soll als Zweifelhalle entstehen.

Ein Planungsbüro für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes als Ersatz für den Grandplatz wurde beauftragt. Der Baubeginn wird 2018 erfolgen.

Die SPD fördert den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und will dazu beitragen, dass auch zukünftig in Börnsen ein großes Heimatfest gefeiert werden kann, indem sie ein freiwilliges Organisationsteam bei der Gestaltung unterstützt.

Die neue Sporthalle mit Trainingsbereich wird entstehen und zwar in einem Umfang, der der gewachsenen Einwohnerzahl entspricht.

Unsere Bücherei wird erhalten bleiben. Auch neuen Medien ge-

genüber sind wir diesbezüglich aufgeschlossen.

Entwicklung unseres Dorfes

Börnsen ist ein beliebter Wohnort mit einer schönen Umgebung. Wir werden dafür sorgen, dass dieses auch so bleibt.

Der demografische Wandel wirkt sich auch in unserer Gemeinde aus, dieser Herausforderung wollten wir uns stellen. Die SPD wollte nicht nur weiteres Gewerbe zur langfristigen finanziellen Absicherung der Gemeinde ermöglichen, sondern vor allem auch die Möglichkeit einer barrierefreien, betreuten Seniorenwohnanlage zusammen mit einem Ärzte- und Apothekerhaus schaffen.

Die Oberflächenentwässerung sollte trotz großer finanziellen Anstrengungen vorangetrieben werden, bis dieses Problem zufriedenstellend gelöst werden kann.

Wir wollten den Ausbau mit einem Glasfaserkabel für eine schnelle Internetverbindung für unsere Betriebe und Bürgerinnen und Bürger unterstützen.

Darüber hinaus wollten wir uns intensiv dafür einsetzen, dass unsere Anbindung an Bergedorf über das Bus-Angebot in guter Taktung erhalten bleibt.

Die gewünschte Seniorenwohnan-



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Möbil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

lage ist inzwischen fertig und bezogen. Die Größe entspricht dem Bedarf und die Senioren werden dort gut betreut. Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar. Nach zähen Verhandlungen mit der kassenärztlichen Vereinigung konnte unser Bürgermeister erreichen, dass sich in Börnsen wieder ein Hausarzt niederlässt.

Das Ärzte- und Apothekerhaus befindet sich im Bau.

Die in Angriff genommene Oberflächenentwässerung wird die Gemeinde noch die nächsten Jahre beschäftigen. Die diesbezügliche Bestandsaufnahme ist abgeschlos-

sen und mit den Sanierungsmaßnahmen ist begonnen worden.

Die Versorgung mit Glasfaserkabel konnte Dank des Einsatzes der SPD in großen Teilen verwirklicht werden, soweit die betroffenen Bürger davon Gebrauch machen wollten und wird weiter ausgebaut. Wir werden in absehbarer Zeit die von vielen gewünschten bezahlbaren barrierearmen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern schaffen. Darüber hinaus ist es unser Wunsch, zukünftig genossenschaftliches /privates Wohnen zu fördern, um auch jungen Menschen und Familien bezahlbaren Wohnraum bieten zu können.

Wir wollen dafür sorgen, dass in unserem Dorf ein Alten- und Pflegeheim entsteht.

Wir wollen den Bürgern Anwohnerbeiträge für die Sanierung der Straßen ersparen und daher für deren Instandhaltung durch Reparatur sorgen.

Bei der Erstellung von neuen Bebauungsplänen achten wir auf Fuß- und Radwege sowie angemessene und ausreichende Parkmöglichkeiten.

Weiterhin werden wir bei der Planung oder Neuerschließung von Baugebieten auf energieeffiziente Planung wie LED-Straßenbeleuchtung Wert legen.

Die SPD wird dafür Sorge tragen, dass die gute Infrastruktur mit Kita, Schule, Arzt, Einkaufsmöglichkeiten usw. in Börnsen erhalten bleibt.

Umweltschutz

Börnsen ist von viel schöner Landschaft umgeben. Wir werden uns dafür einsetzen, dass dieses auch so bleibt.

Ein wichtiges Ziel war und ist uns die Erhaltung und Pflege der Feldmark und der Knicks, des Geesthangs in seinem ursprünglichen Zustand ohne neue Bebauung, der Ausgleichsflächen und des Geschichtswanderweges.

Wir wollten die Biodiversität fördern und ausbauen (natürlichen Bewuchs zulassen).

Durch die Einstellung eines Gärtners hat nun die Bepflanzung von Bauminseln mit Bienen freundlichen Blühpflanzen begonnen. Für den Kreisel an der B-207 wurde eine Neugestaltung mit Wildblumen, Zwiebelpflanzen und Stauden beschlossen, die 2018 umgesetzt wird.

Das Baumkataster wurde erstellt. Der Bauhofleiter hat eine entsprechende Schulung erhalten und nimmt seitdem eine jährliche Begutachtung aller Gemeindebäume hinsichtlich ihres Zustandes vor.

Zum Schutz der Umwelt wollen wir die bestehenden ÖPNV-Verbin-



Gut zu wissen, dass Sie sich auf unsere Beratung verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

**Generalagentur
Michael & Alexander Breitkopf
Lauenburger Landstraße 18
21039 Börnsen
Telefon (040) 7 20 57 01
michael.breitkopf@signal-iduna.net**

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

dungen erhalten und uns dafür einsetzen, sie zu verbessern, insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende. Dadurch soll ein Rückgang des belastenden Individualverkehrs erreicht werden.

Wir nehmen an der Planung des Fahrradweges nach Hamburg teil. Für die Umsetzung können wir Gemeindeflächen zur Verfügung stellen.

Zur Sicherung einer natürlichen Umgebung und um den Charakterzug der getrennten Ortsteile zu erhalten, müssen die Grünzüge zwischen ihnen unbedingt bestehen bleiben.

Viele Grünflächen sollen vorzugsweise mit Insekten freundlichen Blühpflanzen besetzt werden. Wir setzen uns auch für den Erhalt älterer Bäume ein, insbesondere langsam wachsender Laubholzarten.

In Teilen Börnsens ist der Regenwasserabfluss zu verbessern. Dazu ist es notwendig, ‚wilde‘ Verrohrungen zu überprüfen und eventuell Gräben wieder zu öffnen.

Energiepolitik - GWB (Gas und Wärmedienst Börnsen)

Der SPD ist es wichtig, sparsam mit der Primärenergie umzugehen, um Umwelt und Klima weniger zu belasten, zu unserem Wohl und dem unserer Mitwelt.

Die Gemeinde Börnsen und Heingas hatten vor rund 20 Jahren gemeinsam den Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH gegründet und den ökologischen Zweck in der Präambel des Gesellschaftsvertrages festgelegt. Dieses Modell wird im ganzen Land als Leuchtturmprojekt angesehen.

Dank unseres besonderen Einsatzes konnten wir mit der Einstellung eines neuen, erfahrenen Geschäftsführers die GWB zukunftsfähig aufstellen. Inzwischen ist es auch gelungen, die GWB in

finanzieller Hinsicht auf eine solide Basis zu stellen.

Als regionaler Energieversorger, der alle wichtigen Energiesparten abdeckt, hat die GWB dabei beste Voraussetzungen, um durch Kundennähe, Zuverlässigkeit und Kompetenz die gesteckten Unternehmensziele umzusetzen. Der Weg hin zu einer umweltfreundlichen und dezentralen Energieversorgung wird konsequent fortgesetzt. Bis zum Jahre 2021 werden das bestehende Nahwärme-Konzept erweitert und neue Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen in Betrieb genommen. Der Strom und die Wärme werden von den modernsten Anlagen erzeugt. Die Wärme wird mittels Twinrohren zu den Verbrauchern geführt. Diese Technik wird bisher nur in ganz wenigen Stadtwerken angewendet und reduziert den Wärmeverlust erheblich. Da die GWB die Wärme über einen Wärmetauscher dem Kunden übergibt, braucht die Vorlauftemperatur nur noch 50 Grad zu betragen. Die von der GWB betriebenen BHKWs (Blockheizkraftwerke) sollen zukünftig den gesamten Strombedarf der Börnsener Bevölkerung abdecken.

Die Energiewende und der nachhaltige Klimaschutz haben in Börnsen eine hohe Priorität. Der Einsatz regenerativer Energien wird weiter vorangetrieben.

Wir unterstützen die GWB bei der Projektierung von Ladestationen für E-Autos.

Bürgerbeteiligung

Der SPD liegt viel daran, alle interessierten Börnsenerinnen und Börnsener bei allen Planungen frühzeitig und umfassend einzubeziehen.

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

**Wirbelsäulentherapie
Fußreflexzonen-therapie
Strukturierte Hypnose
Reiki · Besprechen
Meditaping**



Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040-35967365

goezerkes@goheilpraktik.de
www.goheilpraktik.de

Deshalb wollen wir die Bürgerbeteiligung weiter ausbauen. Sie setzt, wie wir schon oft erfahren haben, gute Ideen frei, schafft Transparenz und fördert die Akzeptanz von Vorhaben. Darüber hinaus schafft sie Vertrauen in die Politik und stärkt damit unsere Demokratie. Bürgerbeteiligung wirkt der weit verbreiteten und leider auch bei uns anzutreffenden Einstellung entgegen, die „da oben“ würden machen, was sie wollen. Doch in Börnsen ist das Gegenteil richtig. Wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern etwas für unsere Gemeinde bewegen. Ihre Meinung ist uns immer wichtig und unsere Ohren sind stets offen für Ihre Interessen, Ideen und Vorschläge. Sie haben stets Gelegenheit, uns bei unseren zahlreichen Veranstaltungen anzusprechen und uns ihre Sorgen und Nöte mitzuteilen. Neben diesen Veranstaltungen und den öffentlichen Sitzungen ist die Börnsener Rundschau mit ihren Leserbriefen ein Forum für Ihre Meinung. Auch über die neuen Medien können Sie uns stets erreichen.

Wer ganz sichergehen will, dass Börnsen auch in Zukunft sozial und bürgernah regiert wird, der hat am 6. Mai nur eine Wahl:

Ihre 3 Stimmen für die SPD.

Wahlparty

Am Sonntag, den 06. Mai findet unsere kommunale SPD Wahlparty statt, ab 18:30 Uhr seid ihr in die Waldschule eingeladen. Ab ca. 19.30 Uhr erwarten wir die ersten Ergebnisse. Herzlich Willkommen.

Gemeindevertretung 15.03.2018

Nachdem die Feuerwehr ihren neuen Wehrführer gewählt hatte, konnte die Gemeindevertretung Bernd Kreutner bestätigen und vereidigen. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Bürgermeister beim vorherigen Wehrführer Ralf Kreutner, der am 14. April 2018 offiziell verabschiedet wird.

Am 31.12.2018 läuft die Wahlzeit der gewählten Schöffen ab. Es wurde eine neue Vorschlagliste mit 5 Bewerbungen aufgestellt.

Einer Änderung des B-Plans 10 „Möbelhaus“ wurde zugestimmt. Dies war erforderlich, da eine zwischenzeitlich –genehmigte- Ände-

rung der maximalen Verkaufsfläche auf 18.300 qm, dies erforderlich machte.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans zur Fortschreibung/Überarbeitung des Lärmaktionsplans vom Dezember 2013 wird für die Dauer eines Monats ausgelegt.

Die Allgemeinen Bedingungen zur Anmietung der Räume im Bürgerhaus und in der Waldschule wurde dahingegen geändert, dass eine Mietpauschale von € 250,00 zusammengefasst wird, in der dann die Miete, die Verwaltungskosten sowie eine Reinigung enthalten ist.

Es wurde beschlossen, ein Leitungsrecht zu Gunsten des Abwasserverbandes der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden entlang der Trassenführung südlich der Bahngleise Hamburg-Bergeedorf-Geesthacht für ein Schmutzwasserkanal zu bestellen.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten am Regenrückhaltebecken „Mitte“ wurde festgestellt, dass eine Entschlammung jetzt sinnvoll wäre, dies wurde beauftragt.

Die Geschäftsführung der GWB hat ihren halbjährlichen Bericht abgegeben.

Rainer Schmidt

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

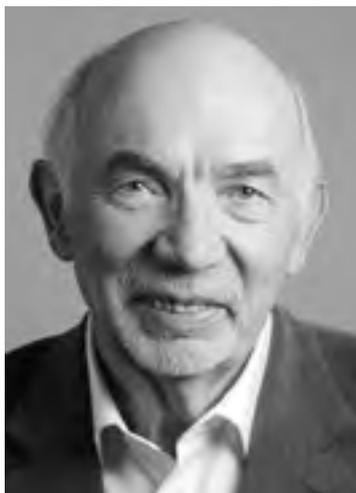
Wir nehmen uns Zeit für Sie: nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Bau- und Planungsausschuss 26.03.2018



Pflegeheim geführt. Zur nächsten Sitzung wird ein Vorentwurf vorgestellt. Aldi in Neubörsen denkt über einen Neubau nach, – an gleicher Stelle. Auch wird weiterhin über eine Bebauung des Gebietes „Tennishalle TCS“ nachgedacht. Auch über Planungsabsichten für das Gebiet „Dreieck-B207-Frachtweg“ wird berichtet. Es werden Termine für eine Ortsbereisung des Ausschusses – 7.4/14.4/21.4. – abgesprochen. **Die Entschlammung des Regenrückhaltebeckens** für die Ortsmitte verläuft zü-

gig. Die Arbeiten für einen neuen Regenwasserkanal Fleederkampredder/Bushaltestelle Buchenberg beginnen nach Ostern. Einer Nutzungsänderung in der Börnsener Str. wird nicht stattgegeben, mit dem Hinweis auf die bestehende Veränderungssperre. Dem Antrag eines Wohnhauses im Dänenweg wird zugestimmt. Dem Antrag eines Wohnhauses im Haidkamp wird ebenfalls zugestimmt. Die Planung für eine Teilerneuerung der Waldschulküche läuft. Über Details wird diskutiert.

In der Bürgerfragestunde wurden diverse Anregungen und Hinweise gegeben: Im Mühlenweg wäre eine Grundreinigung der Gräben notwendig. Der anwesende Planer stimmte dem zu und kümmert sich darum. Des Weiteren wird der schlechte optische Zustand des Kreisels in der Bundesstr. 207 bemängelt. Dazu der Bürgermeister: Im Frühjahr (jetzt) wird der Kreisel mit Blumenbeeten etc. bepflanzt werden. Für eine aufwändige Gestaltung fehlen die Mittel. Ein Bürger teilt mit, dass in den Zaun des Regenrückhaltebeckens am Hermann-Wöhlke Weg ein Loch geschnitten wurde.

Im Bericht des Vorsitzenden Felix Budweit werden folgende Punkte erwähnt. Es wurden Gespräche mit einem Planungsbüro über ein



Die Wege des Wassers sind unergründlich. Hier im Regenrückhaltebecken des Dorfes treffen sie sich wieder und führen gemeinsam zur Elbe.

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung

Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreiseln 2 • 21039 Börnsen

Ankündigung Grillabend

Der Grillabend findet wieder in der Waldschule (Hamfeldereder 13) und auf der Terrasse am Samstag, den 23. Juni 2017 ab 19:00 Uhr statt. Leckere Salate und verschiedene Getränke werden auch angeboten. Es sind alle herzlich eingeladen einen gemütlichen Sommerabend bei guten Gesprächen zu erleben. Lasst euch diesen Abend dieses Jahr nicht entgehen!

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Rainer Schmidt

Ankündigung Maibaumfest

Nachdem der Bürgerverein Börnsen sich aufgelöst hat, übernimmt das DRK die Ausrichtung und Organisation des Maibaumfestes am 01. Mai, 2018. Der SPD Vorstand hat sofort reagiert und zur Anschubunterstützung seine Hilfe angeboten. Wir sind dabei behilflich, dass diese Veranstaltung weiter in der Dorfgemeinschaft erhalten bleibt. Das verstehen wir unter aktiver ehrenamtlicher Hilfestellung. Denn den Sozialdemokraten in Börnsen ist das gute Gemeinschaftsleben aller wichtig.

*Einen sonnigen Mai
und eine erholsame Ferien- und Sommerzeit
wünschen Ihnen und ihrer Familie
die SPD-Börnsen*

Das war das Osterfeuer



Mit Schirm, Charme und Melone war es schlecht bestellt. Naja Schirm vielleicht aber sonst ?

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

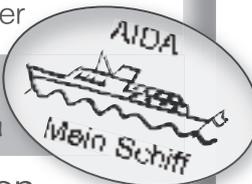
Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



*Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin*

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuesch@gmx.de



Impressum

209. Ausgabe, Mai 2018

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2300 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann,
Schmidt, Sund.

Gestaltung: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

GWB verschenkt Bäume zum „Earth-Day“

Weltweit wird am 22. April der Earth Day mit vielen Aktionen begangen.

Es geht um die „Gesunde Erde“, d.h. gesunde Umwelt und lebenswerter Ort auch für die Zukunft. Mit dem in Börnsen produzierten Strom trägt die GWB zum Klimaschutz hier in der Region bei. Als Beitrag für die Zukunft macht die GWB in der Zeit vom 22.04. bis 30.09.2018 eine besondere Aktion: für jeden Börnsener Neukunden oder von Ihnen erworbenen Kunden pflanzt die GWB einen Baum in Börnsen. Werben Sie bei ihren Freunden für umweltfreundlichen Strom aus Börnsen und tragen so zu einem weiterhin lebenswerten Ort auch für die Zukunft bei.

Alle Fragen rund um die Aktion beantwortet Ihnen Frau Behrendt oder das Kundenserviceteam der GWB unter 040 72977840. Oder Sie tragen sich gleich im Internet ein www.gw-boernsen.de und lassen sich ein persönliches Strom- oder Gasangebot erstellen. Ihr Baum wartet schon auf Sie.



RUND UM IHR OBJEKT! WOHLERS OBJEKTSERVICE

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**

WOHLERS &
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreiseln 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

2. Platz für „Wenig Reibung“ der Dalbek-Schule

Im Rahmen des Projektes „Initiativen in den naturwissenschaftlichen Fächern-Transfer Wissenschaft Schule“ fand am 22. März 2018 der Konstruktionswettbewerb TüftelEi statt, der vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Schleswig-Holstein für ganz Schleswig-Holstein ausgeschrieben war. Der Wettbewerb richtete sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen. Insgesamt traten in ganz Schleswig-Holstein 142 Teams mit 760 Schülerinnen und Schülern an. 2 Teams der Dalbek Schule („Wenig Reibung“ Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen und „Genug Luft“ Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen) stellten sich weiteren 40 Teams in Ahrensburg. Die Aufgabe bestand darin, ein Gefährt zu bauen, das



über einen Luftballon angetrieben wird. Dabei muss es ein handelsübliches rohes Ei über eine möglichst lange Strecke heil transportieren. Der Antrieb erfolgt ausschließlich über einen Luftballon. Im Vorwege wurde unter der Anleitung unseres Schulassistenten Herrn Albus und der Lehrkraft Frau Jorißen getüftelt, Ideen umgesetzt, ausprobiert und weiterentwickelt.

Das Team „Wenig Reibung“ konnte die Jury mit der 2. weitesten Strecke sowie eines gut vorbereiteten Vortrags überzeugen.

Wir freuen uns mit den Kindern und sind auf einen weiteren Wettbewerb schon sehr gespannt.

Auch Bella Börnsson findet euch gut.

Ferienwohnung **Residenz Posthof** Nordseeheilbad Büsum



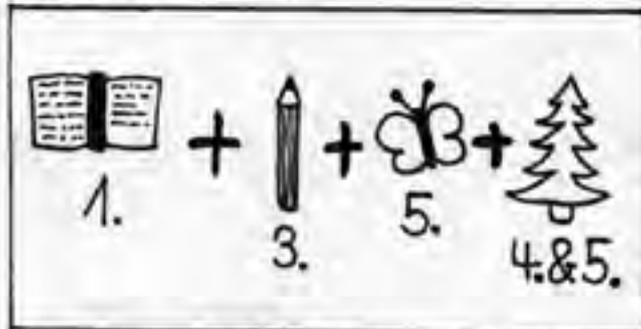
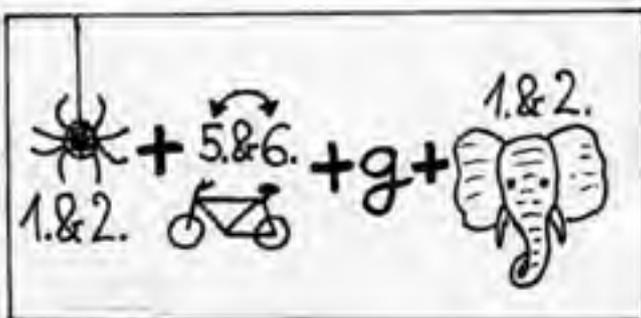
*Hochwertiger Urlaub
an der Nordseeküste*

Thomas Pülm · Schäferholz 7
21039 Börnsen

Buchung: 01724105231
info@fewo-posthof-buesum.de

www.fewo-posthof-buesum.de

Allrounder Handwerker
hilft Ihnen Ihre Projekte zu realisieren
Trockenbau und Klempnerarbeiten,
Verputzen und Spachtelarbeiten,
Fliesen und Malerarbeiten,
Holzkonstruktionen
alles aus einer Hand
0176 / 812 42 589
Sergej Malnev, Börnsen



Ein Mann hat 6 Töchter. Jede davon hat einen Bruder. Wie viele Kinder hat der Mann insgesamt?

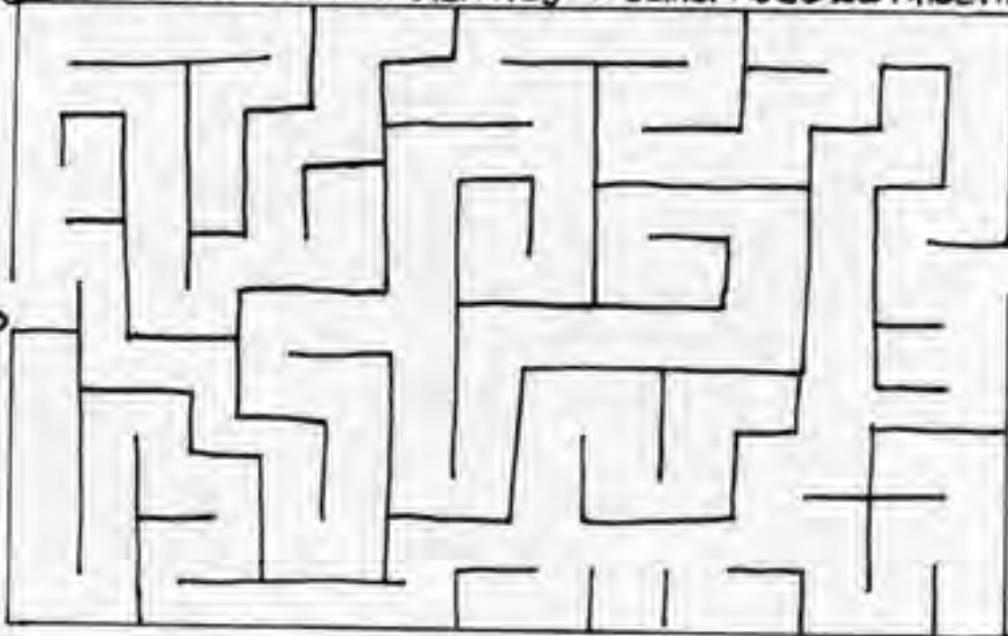
Lösung: 7, sechs Töchter und einen Sohn.

Welches Tier versteckt sich im Kaffee?

Lösung: Der Affe!

Wo ist Börn?
(Der mit Nase)

Hilf Börn den schnellsten Weg zu seiner Nase zu finden!



				8		6	7	
7	9	1						
	6	4		7	9		1	
	8	1		2	6		7	
	9		7	1		2	8	
5		2	8			6	4	
					5	7		2
4	1		2					

Liebe Börnseher!
Hier die Lösung der Quizfrage vom letzten Mal: Es sind die Buschwindröschen!

Eine schöne Sommerzeit und erfolgreiches Rätseln!

Bella 

Meine E-Mail-Adresse:
bella@spd-boernsen.de

Aus den Vereinen

Plattdütsch

Oma Ingrid....verurdeelt!

As ik annerletzt bien Putzbüddel wer un dor up töfte, dat ik an de Reeg keem, nöm ik een von de veelen Zeitschriften in de Han, de dor so rümlegen. In dat eene Heft füll mi ne' Überschrift up: Oma Ingrid mut in't Kaschott.

Ik beköm erstmal enen greesigen Schreck: De meenten doch woll nich mi? Har ick wat utfreten von dat ik nix wüss?

Wiel mi de Geschicht interesserte, leeste ik wieder. Wat wer dor passee-rt? Oma Ingrid güng dat finanziell nich good. Se har ehr Leben lang in ene lütte Stadt as selbständige Schniedersch arbeit. Se kennte meist alle Lüd in ehr lütte Stadt good. Se kreeg man ne ganz lütte Rente, un wenn al de Kosten aftrokken wern, har se in Mand man grad noch 100 Euro för Lebensmittel. Wer kann dormit schon utkamen?

Dat gev in den Ort ok n' Suppenkök. Oma Ingrid güng dor öfters an de feelen Minschen vörbi, de dor in lange Reeg vör de Dör töften. Se kennte etlich von de Lüd, de dor stünn von freuer un sechte jümmer fründlich goden Dag to jem. Öfters überlechte se, ob se sik dor nich ok mit anstellen sull, doch dat wer ehr to pienlich.

Wenn Oma Ingrid gelegentlich in den Suppermarkt in ehr lütte Stadt güng, üm een paar lütte Inköpe to ma-

ken, käm se ok an een Regal vörbie, in dat „affgelopene Lebensmittel“ vör weniger Geld to hebben weren. Denn keek se sik windig üm, ob ok keen een gewohr warden kunn, wat se vör har. Un eenige von düsse billigeren Lebensmittel verschwünn in ehr Handtasch. Man, se wüss nich, dat an de Deek von den Supermarkt an elk en Steedt Cameras anbröcht wern, un so käm dat, as dat kamen müss: an de Kass töfte schon de Husdedektiv! Se wer biet Klaun erwischt worn. Se berichtete friemeudig von ehr Notsituation und dat se schon öfters ut Hunger Lebensmittel insteken har, ohn se to betahlen. „Aber immer nur Lebensmittel, de schon afloopen wern,“ verklorte Oma Ingrid den Husdedektiv.

Oma Ingrid wür anzeigt un müss vör Gericht. Dat Gericht stufte se as Wiederholungstäterin in. Vör dat Amtsgericht München wür se von Richter Gnadenlos to eene Haftstrafe verurdeilt un se käm in München in't Kaschott.

Disse Geschicht hett mi bannig erschüttet, un ik dach so för mi: „Ja, disse Bayern!“

Doch mine Gedanken güngen wieder. Mi füll in dissen Moment in, wat hier bi uns in Börnsen passiert wer. Dat wer dat Jahr 1947 in Spätharvst. Ok in Börnsen gev dat to dormalige Tied kum Lebensmittel to köpen. Veele Minschen harm groten Hunger. Eene Familie mit dree lütte Kinner wüss nich mehr, wat se noch as Eeten up den

Disch bringen kunn. Vadder Walter make sik veele Gedanken, he wüss nich mehr ut noch in. He entscheed sick endlich, an Abend up de Koppel, dicht bi sin Hus, to gahn, üm sik n' paar Steekröven to halen. As he grad de drütte Steekröv uptrecken wull, käm achter den Knick de Buer ton Vörschin. He har n' bannigen Knüppel in de Han un prügelte dormit so up Vadder Walter in, dat de de Besinnung verlör. De Bur langte na de dree Steekröven un make sik up en Weg na de Polizei. Vadder Walter leeg noch n' Wiel up de Koppel, bit he wedder to sik keem un sik nach Hus schleppete.

An annern Morgen stünn de Polizei vor sine Dör un halte em aff. Ok ditmal geef dat eenen Richter Gnadenlos: Vadder Walter wür verurdeilt to een Jahr Kaschott in Lübeck! Doch laterhenn har he grotes Glück, denn: mit de Währungsreform gev das vör alle „Kleinkriminellen“ eene Amnesti. Dormit wer Vadder Walter nach weniger as een half Jahr wedder to Hus. De Familie wer froh, ehrn Vadder wedder bi sik to hebben, un Lebensmittel gev dat nu ok wedder to köpen. Miene Schoolfründin Ilse het so mennig Mal to mi secht: „Min Vadder hebt se verurteilt un in't Kaschott steeken, wiel dat wie nix to eeten harn, un ik kann denn immer nur to ehr seggen: „Amtlich to Recht, aber nicht-amtlich wer dat en grot Unrecht, eenen Minschen intosparren, de versöcht het, siene Familie vör't Verhungern to retten.“ För mi stellt sik ut disse Sicht de Frag: Har nich de Richter ut Bayern un ok de ut Schleswig-Holsteen in't Kaschott hört wegen „Menschlichem Fehlverhalten“?!

Ik weet, dat dat nicht to uns Rechtspreken passt, man dat passt to mien Empfinden. Gev dat doch an uns Gerichte blos öfters mal een Richter, as König Salomo, egal ob in Schleswig-Holsten, in Bayern or annerswo, un egal in welk Jahrhundert.

Ingrid Stenske-Wiechmann



Gas- und Wasserinstallateurmeister
Gas- und Wasserinstallationen
Schöne Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasbeurteilung
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Seniorenbeirat

Neues

1. Veranstaltung am 12. Februar : Polizei rät:
 2. Unser Osterfrühstück am 16. März
 3. Modenschau am 28. September 2018
 4. vorweihnachtliches Frühstück am 07. Dezember 2018
- weitere Aktivitäten sind geplant

Die Mitglieder des Seniorenbeirates fahren am 27. April zum Seniorensporttag nach Bad Malente.

Wichtiges

Die Notfallmappe für unsere Seniorinnen und Senioren wird gut angenommen. Wir sind der Meinung, dass die Mappe nicht nur für unsere älteren Mitmenschen wichtig ist, sondern für Alle, die einen eigenen Haushalt führen.

Die Seniorenbeiräte aus dem Umland haben ebenfalls großes Interesse an der Notfallmappe und wollen auch etwas in der Art herausbringen.

Wir halten für unsere Börnsener Bürger die Notfallmappe weiterhin im Rathaus und beim Seniorenbeirat, für 2,00 Euro das Stück ,vorrätig.

Leider kam unsere Werbung für unsere Veranstaltungen nicht überall an. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass wir die Plakate zu unseren Veranstaltungen in den Bushaltestellen, im Schaukasten der Gemeinde, bei der AWO, in der Waldschule, beim Schlachter, Bäcker und Frischemarkt aushängen. Flyer werden auch an die Haushalte verteilt, wo wir aber nicht alle Straßenzüge schaffen. In der Börnsener Rundschau hatten wir ebenfalls einen Jahresplan für die bereits festgelegten Termine veröffentlicht. Bei allen Veranstaltungen von uns stellen wir einen kostenlosen Fahrdienst.

Schönes

Seniorinnen und Senioren informierten sich über Sicherheit im Straßenverkehr, neue Verkehrsschilder, Verhalten im Kreisverkehr, wann blinken, Zebrastrifen Überquerung, sowie Parken in kleinen engen Straßen. Alle Fragen konnte Herr Benn von der Polizeistation Gee-

stacht bestens beantworten. Bei Kaffee und Kuchen wurde in gemütlicher Runde lebhaft diskutiert. Nach ca. 2 Stunden wurde die Veranstaltung beendet.

Das Osterfrühstück war wieder ein voller Erfolg und sehr früh ausgebucht! Trotz vieler Grippeerkrankungen konnten wir noch 75 Gäste begrüßen.

Für den Herbst hat der Seniorenbeirat in der Waldschule wieder eine Modenschau mit dem Modemobil aus Lüneburg geplant. Der Termin steht schon fest am 28. September.

Am 07. Dezember findet das vorweihnachtliche Frühstück statt, auch hier werden wir rechtzeitig durch Plakate und Flyer hinweisen.

Gerne begrüßen wir Sie in unserer monatlichen Sprechstunde im Rathaus von 15 Uhr bis 16 Uhr und nehmen Ihre Anregungen entgegen.

Ihr Seniorenbeirat wünscht Ihnen einen schönen 1. Mai.

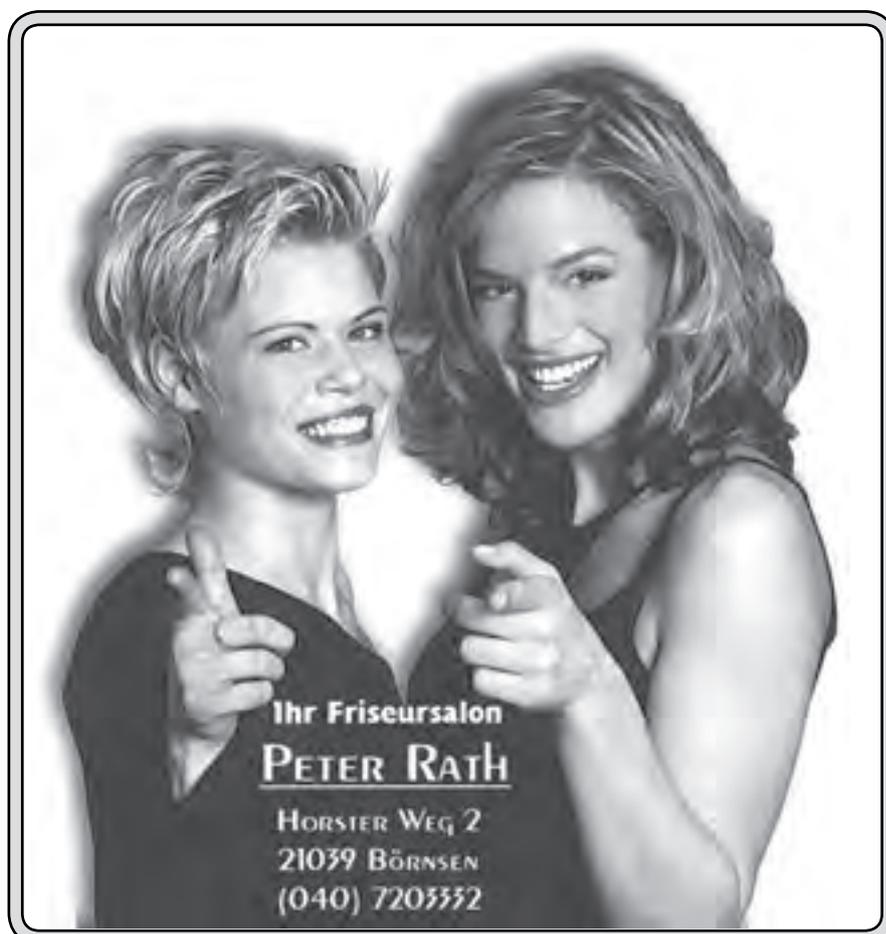
Kulturkreis

Rückblick:

Frühschoppen mit den Appeltown Washboard Worms

„Standing Ovations“ gab es am 18. März für die Appeltown Washboard Worms aus Appel in der Nordheide. In der ausverkauften Waldschule begeisterten uns die 6 Musiker mit ihrer phantastischen Musik. Country-Hits, fetziger Rock'n Roll und die traditionellen Skiffle-Stücke der 50er und 60er Jahre wurden auf Waschbrett, Gitarre, Kontrabass und Mandoline zelebriert.

Für wahre Begeisterungstürme sorgte jedoch der Geigenvirtuose Helmut Stuarinig, professionelles Mitglied der Hamburger Symphoniker, der seine eindrucksvollen Soli auf seiner Country-Fiddle teilweise sogar auf dem Tisch stehend darbot.





Videos und Bilder von dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage www.kulturkreis-boernsen.de

Vorschau:

Samstag, 22. September 2018
„Woodstock Feeling Live“ mit Angela Klee und Band Woodstock, August 69 – ein Festival, ein Lebensgefühl; Musik, die wohl ewig leben wird.

Angela Klee und Band spielen ein Konzert mit unvergessener Musik dieser Woodstock-Ära und interpretieren die Songs von Woodstock auf ihre eigene unverwechselbare Art.

Das Ganze wird umrahmt von Geschichten und Anekdoten um und über das Festival.

Nähere Informationen hierzu werden wir in der nächsten Rundschau bekannt geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Angelika Schories

Bürgerverein

Am 07. April 2018 wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt.

In der letzten Rundschau haben wir berichtet, dass es nicht gelungen ist, für den Vorstand des Bürgervereins Nachfolger zu finden. Wir mussten daher satzungsgemäß für eine Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins eine Mitgliederversammlung einberufen.

Zunächst gab es Kaffee und Kuchen (der Kuchen wurde von der Bäckerei Dittmer gespendet) und die Anwesenheitslisten wurden unterzeichnet. Für eine Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins war die Anwesenheit von 1/3 der Mitglieder notwendig, diese Zahl wurde erreicht bzw. überschritten. Als es zur Abstimmung kam, spürte man die bedrückte Stimmung und niemand hob gerne die Hand um der Auflösung zuzustimmen. Schließlich gaben sich die meisten einen Ruck und fügten sich in das Unvermeidliche. In der Diskussion wurde das Bedauern darüber ausgedrückt, dass es in einer Gemeinde unserer Größe nicht möglich ist, diesen Verein mit 70-jähriger Geschichte weiterzuführen.



**Torsten Kloodt
Zimmerei**

KLOODT

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen
Lauenburger Landstr. 18A
Tel. 040- 720 47 40



www.najis.de





Bürgermeister Walter Heisch würdigte die Arbeit des Vorstandes in den zurückliegenden Jahren und bedankte sich bei den Damen mit einem Blumenstrauß, die Herren erhielten ein Weinpräsent.

Der Bürgerverein wird jetzt liquidiert und im Vereinsregister gestrichen. Die Vermögenswerte gehen satzungsgemäß an die Gemeinde, die es für gemeinnützige Zwecke verwenden muss.

Es wurde bekanntgegeben, dass die Fortführung des traditionellen beliebten Maibaumfest auf dem Waldschulparkplatz am 1. Mai durch das DRK gesichert ist. Weitere beliebte Veranstaltungen wie z.B. Spielenachmittage werden voraussichtlich von der AWO fortgeführt.

AWO

Die Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ fand großen Anklang. Diesem wichtigen Thema kann gar nicht genug Aufmerksamkeit gewidmet werden. Jeder kann durch Unfall oder Krankheit in die Lage kommen, dass sie oder er nicht mehr selbst über sein Schicksal entscheiden kann. Für diesen Fall ist es wichtig, über eine Vorsorgevollmacht eine Person des Vertrauens zu bevollmächtigen. Es reicht jedoch nicht,



eine Vollmacht zu erteilen, ohne den Bevollmächtigten über die eigenen Ziele und Vorstellungen zu informieren. Damit der eigene Wille wirklich umgesetzt werden kann, muss in gemeinsamen Gesprächen die Vorgehensweise erörtert werden. Ohne klärende Gespräche bringt man den Bevollmächtigten in das Dilemma, dass er entscheiden muss und nicht si-

cher ist, dass diese Entscheidung den Willen des Vollmachtgebers wiedergibt.

Das diesjährige Osterfest bescherte uns einen nachträglichen Wintereinbruch. Der AWO-Oster-

Auto-Vorbeck *Einer für alle*



- Service & Inspektion • Ersatzteile
- Autoglas • Zubehör • Reifenservice
- Karosseriearbeiten • Fahrzeugpflege

➤ **Günstige Sommerreifen inklusive Montage innerhalb von 24 Stunden!**

➤ **15. Wentorfer Oldtimer-treffen am Sonntag, den 22. April 2018 ab 11 Uhr mit tollen Rahmenprogramm**

25 Jahre
Auto-Vorbeck

Auto-Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

TUN MORD

point S

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

hase hatte die größten Bedenken für die Ostereiersuche im Wald. Doch pünktlich zum verstecken der Leckereien am Ostermontag kam die Sonne mit einem echten Frühlingstag hervor. Das tolle Wetter animierte viele Familien sich auf den Weg zur KiTa zu machen und so viele Kinder wie schon lange nicht mehr nahmen an der Ostereiersuche teil.

Die AWO macht nicht nur Seniorenarbeit sondern hat auch ein Herz für Kinder und damit die Kinder nicht bis zum nächsten Jahr warten müssen, wird die AWO auf dem Heimatfest wieder die beliebten Kinderspiele mit vielen Preisen veranstalten.

DRK

Generationswechsel gelungen auf unserer Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand für die nächsten vier Jahre neu gewählt. Unser langjähriger Vorsitzender, Joachim Schreiber, stellte sich nicht mehr zur Wahl und auch die Kassenwartin, Kirsten Schröder,

stellte ihr Amt zur Verfügung. Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Andreas Prahs gewählt, der aufgrund seiner aktiven Zeit in der Bereitschaft beste Voraussetzungen mitbringt. Er wird das Amt als Vorsitzender hoffentlich über viele Jahre ausüben, da er gute 20 Jahre jünger als sein Vorgänger ist. Ähnlich verhält es sich bei Thomas Geiger, der zum ersten Stellvertreter gewählt wurde. Wiedergewählt wurde Margrit Wollmann als zweite stellvertretende Vorsitzende und Hans-Walter Oltmann als Schriftführer. Der bisherige zweite Vorsitzende, Günther Sund, übernahm das Amt als Kassenwart von Kirsten Schröder.

Joachim Schreiber wurde zum Ehrenvorsitzenden unseres Ortsvereins ernannt und erhielt eine entsprechende Urkunde.

Unsere aktive Bereitschaft wurde ebenfalls für die nächsten vier Jahre neu gewählt und von der Versammlung bestätigt. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage unter www.drk-börnsen.de/Aktuelles.

Das Maibaumfest wird am 1. Mai ab 11:00 Uhr auf dem Waldschulparkplatz gefeiert. Wir sorgen mit einer großen Auswahl an Essen und Getränken für das leibliche Wohl. Für die Kinder wird die GWB-Hüpfburg aufgebaut und bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein bereiten wir ein Fest für die ganze Familie.

Joachim Schreiber wurde zum Ehrenvorsitzenden unseres Ortsvereins ernannt

Reit- und Fahrverein

Jahreshauptversammlung
30 Jahre RuFV Börnsen 2018
Turnier vom 29.06. – 01.07.2018
Am 28.03.2018 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder war zu entnehmen, dass das Jahr 2017 ein sehr erfolgreiches sportliches Jahr war. Insbesondere das 1. große Turnier unter dem neuen Vorstand war ein herausragendes Highlight. So ist es doch nicht selbstverständlich, dass die Finanzierung so eines Turniers positiv ausgeht. Dank der vielen Sponsoren war es gelungen, das Preisgeld der hochdotierten Prüfungen auszahlen zu können.

Wahlen fanden in diesem Jahr nicht statt, so bleibt der alte Vorstand weiter aktiv:

Vorstand	Ariane Hafer
Vorstand	Karen Klemt
Sportwart	Sven Dapper
Kassenwart	Willi Baldo
Breitensport	Sonja Martin
Jugend	Judith Allmeling
Schriftwart	Alexandra Martin
Presse	Jürgen Perau

1988 gründeten passionierte Reiter vom „Reitstall Eckhardt“ den „Reit- und Fahrverein Börnsen“. Im Rahmen des diesjährigen Turniers werden wir dieses Jubiläum festlich begehen. Wir werden in Form einer kleinen Zeitdokumentation einen Rückblick auf 30 Jahre Pferd und Reiter in Börnsen geben.

Die Vorbereitungen für das Turnier sind in vollem Gange, die Ausschreibungen für die verschiedenen Prüfungen sind erstellt und werden in den Fachorganen veröffentlicht.

Die Prüfungen dienen gleichzeitig den Landesverbänden Hamburg und Schleswig-Holstein als Sichtung für die „Deutsche Jugend Meisterschaft“ der Junioren und Junge Reiter, insofern starten die Besten aus dem norddeutschen Raum.



Es findet statt am

Freitagnachmittag 29.06.2018:

Prüfung 6: Dressurprüfung Kl.S* -Sichtung Junge Reiter DJM 2018

Prüfung 12: Dressurprüfung Kl.S*** -Intermediaire II

Sonnabendvormittag 30.06.2018:

Prüfung 1: Dressurprüfung Kl.A*

Prüfung 2: Dressurprüfung Kl.L Quali. z. Nürnberger Burgpokal der Norddeutschen Junioren

Prüfung 4: Dressurprüfung Kl.M** -Sichtung Junioren DJM 2018

Prüfung 8: Pony-Dressurprüfung Kl.L**-Tr. -Sichtung DJM 2018

Sonnabendnachmittag 29.06.2018:

Prüfung 7: Dressurprüfung Kl.S* -Sichtung Junge Reiter DJM 2018

Prüfung 11: Int. Dressurprüfung FEI Children

Sonntagvormittag 01.07.2018:

Prüfung 5: Dressurprüfung Kl.M** -Sichtung Junioren DJM 2018

Prüfung 9: Pony-Dressurprüfung Kl.L**-Sichtung Ponys DJM 2018

Prüfung 10: Int. Dressurprüfung FEI Children

Prüfung 14: Dressurprüfung Kl.S** -Intermediaire I Kür

Sonntagnachmittag 01.07.2018:

Prüfung 3: Dressurprüfung Kl.M*

Prüfung 13: Dressurprüfung Kl.S*** -Kurz-Grand Prix

Wir hoffen auf besseres Wetter als im letzten Jahr und wünschen uns natürlich viele Besucher aus Börnsen und Umgebung. Wer den Reitsport gerne unterstützen möchte, kann dieses mit der Übernahme einer Prüfung als Sponsor realisieren.

Der Eintritt zum Turniergelände ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Aufgegeben: Jürgen Perau

Telefon: 7202516

Diestelberg 3, 21039 Börnsen

E-Mail : j.perau@arcor.de

Förderverein Kirchenmusik e.V

Änderungen im Vorstand.

Am 22. März brachte die Mitgliederversammlung des Fördervereins Veränderungen im Vorstand. Klaus Kutscher, seit 2010 Vorsitzender, kandidierte nicht mehr für dieses Amt. Christel Rüder, im Namen der Kirchengemeinde, und Gerd Jensen, im Namen des Fördervereins, dankten ihm für die souveräne und erfolgreiche Vereinsführung.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde der bisherige Pressewart Uwe Baade gewählt. Die Aufgabe der Pressewartin übernimmt nunmehr Barbara Beneken. Der Kassenswart Rüdiger Kiehn wurde wiedergewählt.

Preisskat in der Arche

Freitag, 29. Juni, ab 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Sommer-Preisskat zugunsten der JA- (Jung

& Alt) Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 €. Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen und mitspielen.

Spenden- und Flohmarkt am Sonntag, dem 16. Sept. 2018, ab 11 Uhr

Am 16. September veranstaltet der Förderverein Kirchenmusik e.V. bereits zum 11. Mal im Rahmen des Wentorfer Herbstes einen Spenden- und Flohmarkt bei Auto-Vorbeck im Südreder, Wentorf. Der Verkauf der Spenden findet in der Werkhalle des Autohauses statt. Außerdem betreiben wir ein Café sowie auf dem Außengelände den Flohmarkt, den kostenlosen Kinderflohmarkt und die Bratwurstbude. Das DRK beteiligt sich mit seiner bekannt guten Suppenküche.

Wir danken allen Spendern für die bislang große Spendenbereitschaft und allein der Erlös aus dieser Veranstaltung sichert uns Jahr für Jahr die musikalische Arbeit für ¼ Jahr! Somit freuen uns wieder auf Ihre Sachspenden, die Sie bitte in der Zeit 13. – 15. September bei Auto-Vorbeck abgeben.

Wenn Sie selbst einen Flohmarktstand betreiben wollen, melden Sie sich bitte unter flohmarkt@auto-vorbeck.de an. Unter www.auto-vorbeck.de finden Sie zu gegebener Zeit weitere Informationen.

Bei Fragen gibt Ihnen Sigrid Müller vom Förderverein gerne Auskunft: Tel. 040 / 720 52 44.

VfL

Sportabzeichen 2017

Für das vergangene Jahr konnten nur 20 Sportabzeichen übergeben werden. Trotz vieler Ankündigungen DIESES Jahr wollen wir auch unserer Sportabzeichen machen sank die Anzahl um vier. Es erfüllten zwar wieder acht Jugendliche in Bedingungen, jedoch nur 12 Erwachsene. Bei den Jugendlichen ist Emma Titze mit der sechsten Wiederholung Spitze, gefolgt von Alexander Schulz und Linus Fiebag mit je fünf Wiederholungen. Bei den Erwachsenen gab er zwei 25malige Absolventen, beide wurden mit einem Extraabzeichen ausgezeichnet.

Wer Interesse hat das Abzeichen abzulegen ist zwischen den Frühjahrs- und Herbstferien herzlich willkommen, auf dem Sportplatz in Börnsen den ersten Schritt zu machen. Montags nach den Jugendlichen, die bis 17.30 Uhr trainieren, können sich die Erwachsenen versuchen.

Hier die Übersicht der erfolgreichen Sportler: Erwachsene, Kategorie, Anzahl

Jens Naundorf	Gold	32
Hans-Jürgen Meier	Gold	25
Gerd Preiss	Gold	25
Jörg Naundorf	Gold	21
Silke Stolz	Gold	15
Anne Möhrpahl	Gold	14
Marco Witt	Gold	11
Clemens Brinkmann	Gold	7
Thomas Satzel	Gold	6
Antje Paulsen	Gold	4
Knuth Kossek	Gold	4
Bernhard Günther	Silber	2

Jugendliche

Emma Titze	Silber	6
Linus Fiebag	Gold	5
Alexander Schulz	Silber	5
Lina Klärl	Silber	2
Laura Titze	Silber	2
Alessio Contarino	Silber	1
Carolina Arndt	Gold	1
Alina Grünwoldt	Silber	1

Crosslauf

Im Dezember fanden die gemeinsamen Landesmeisterschaften vom Hamburg und Schleswig-Holstein im Crosslauf, auf dem Grambeker Heidering auf der Motocrossbahn, statt. Auf der Mittelstrecke (4000m) setzte sich Ralf Härle, in seinem vorletzten Rennen in der Klasse M 50 souverän durch. Jörg Meyer und Horst Gäde belegten die Platz vier und fünf in

der M 55, so dass es dann in der Mannschaftswertung zum Titel der der Klasse 50/55, vor dem Möllner SV, reichte.

Bei der Langstrecke gab es dann „nur“ den Titel in der Mannschaftswertung, da hier ein Schleswiger Läufer überraschend Ralf Härle auf der letzten Geraden abhängte und sich so den M 50 Titel sicherte, sein Vorteil war, dass er die Mittelstrecke nicht gelaufen war. Jörg Meyer wurde hier dritter in der M 55, vor Horst Gäde. In der Klasse M 60 erlief sich Holger Witthöft den dritten Platz, so dass alle Läufer mindestens ein Mal auf dem Podest standen.

Bei den Kreismeisterschaften im März, dieses Mal auf/um dem Sportplatz in Mölln, wurde die Titelsammlung weiter gefüllt. Ralf Härle gewann hier wie erwartet die Mittel- und Langstrecke, Jörg Meyer wurde hinter ihm jeweils Zweiter in der M 55, da Podium vervollständigte Andreas Hüser auf Platz drei auf der Mittelstrecke. Jens Naundorf wurde jeweils Zweiter in der M 50. Es wurden auch somit auch beide Mannschaftstitel errungen. Erfreulich groß war dieses Mal die Zahl der Jugendlichen die sich dem schweren Kurs in Mölln stellten, neben unserer Dauerstarterin Emma Titze (5. Platz W 13) trauen sich dieses Jahr auch ihre Schwester Laura (7.), Carolina Arndt (5.) und Angelina Buhk (5.)

an den Start, leider gab es auch zwei krankheitsbedingte Absagen, somit platze leider auch die Mannschaft in der weiblichen U 12.

Jahreshauptversammlung

Am 25. März fand, in für uns neuer Umgebung, in der Waldschule die Jahreshauptversammlung statt, da das Bürgerhaus auf absehbare Zeit (für immer?) nicht zur Verfügung steht. Neben den Berichten über das vergangene Jahr fanden auch die Ehrungen für 25 und 40jährige Mitgliedschaften statt, insgesamt konnten 10 Mitglieder geehrt werden. Unser 60jähriges Mitglied und die drei 50jährigen hatten leider nicht zugesagt. Bei den Wahlen konnte alle vier zur Wahl stehenden Posten im Vorstand besetzt werden. Dietmar Anke als 2. Vorsitzender und Bernhard Brinkmann als Kassenwart wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzugekommen sind Heike Naundorf als Schriftführerin und Bernhard Günther als Sportwart. Michael Schulz ist nach sechs Jahren als Schriftführer ausgeschieden, Danke für Deine geleitete Arbeit Michael. Nun haben wir wieder einen kompletten Vorstand und sind gespannt was die Gespräche mit dem Architekten für die Sportanlagen und hoffentlich auch bald mit dem für die Sporthalle (diese Ausschreibung läuft noch) bringen.

Jens Naundorf



Sechs mal 25 Jahre im VfL - das sind wir mit dem Vorsitzenden



Zwei mal 40 Jahre - ist weniger

Osterei-Cup in Escheburg

Am Sonntag, den 18. März 2018, hieß es für dreizehn Mädchen vom VfL Börnsen Turnanzüge anziehen und auf nach Escheburg zum 20. Osterei-Cup. Dieser Wettkampf wird an den Geräten Boden, Reck und Sprung in den Übungen P1 bis P5 ausgeführt.

Für einige Kinder war es besonders aufregend, da es für sie der erste Wettkampf war. Aber auch den Wettkampferproben war die Aufregung anzumerken. Es ist schließlich etwas Besonderes mit über 150 Kindern aus verschiedenen Vereinen in einer großen unbekanntenen Turnhalle und vor Publikum zu turnen.

Da die Kinder nach Jahrgang und Schwierigkeitsstufe in unterschiedliche Riegen eingeteilt wurden, war es für uns Trainer eine besondere Herausforderung immer zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein. Schließlich musste die Reckstange für jede Turnerin in die richtige Höhe gestellt sowie am Sprung das Sprungbrett verschoben werden. Natürlich durften auch aufmunternde Worte nicht fehlen. Für das Daumendrücken waren die Mamas und Papas auf den Zuschauerrängen zuständig.

Nach über drei Stunden war es geschafft, alle Kinder haben ihre Übungen an den drei Geräten erfolgreich gezeigt und jeder Teilnehmer bekam zur Stärkung einen Gutschein für ein Getränk und ein Stück Kuchen vom Buffet. Die Wartezeit bis zur Siegerehrung, in der die Wertungen addiert und die Urkunden geschrieben wurden, nutzten die Kinder um weiter zu turnen.

Schließlich war es soweit: jedes Kind wurde für seine gezeigte Leistung mit einer Urkunde und einem Schoko-Osterhasen geehrt. Und obwohl es natürlich hauptsächlich darum ging, dabei zu sein und Spaß zu haben, konnten wir uns zusätzlich noch über tolle Platzierungen freuen. Mit unterschied-



Diese „Damen“ waren ohne Namen

lichen P-Stufen konnten die Kinder im Jahrgang 2012 die Plätze 1 und 2, im Jahrgang 2010 zweimal den 1. Platz und die Plätze 2 und 3, im Jahrgang 2009 die Plätze 2 und 3, im Jahrgang 2008 die Plätze 3 und 4, im Jahrgang 2007 Platz 2, im Jahrgang 2006 ebenfalls Platz 2 und im Jahrgang 2004 Platz 1 belegen.

Für unseren Verein war es gleichzeitig eine Premiere die „kleinen“ Dienstagsturner und die „großen“ Donnerstagsturner hatten ihren ersten gemeinsamen Auftritt mit zusammen passenden Turnanzügen.

Den Trainerinnen Bettina Klahn und Svenja Olivier bleibt zusammengefasst nur eines zu sagen: „Ihr wart alle super. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir sind stolz auf unsere Turnerinnen. Vielen Dank an unsere freiwilligen Riegenführer.“

Kinderturnen P-Stufen – Helferin dringend gesucht

Wer hat Lust und Zeit beim Kinderturnen/Geräteturnen mitzuhelfen? Es wäre super, wenn Du selber geturnt hast oder noch aktiv turnst und auch Hilfestellung geben

kannst oder bereits Erfahrung als Helferin beim Turnen hast. Aber das lässt sich natürlich auch alles lernen. Einen Helferschein kann man bereits mit zwölf Jahren machen.

Die Gruppe besteht momentan aus 18 fünf- bis neunjährigen Mädchen. Bis zu den Sommerferien trainieren wir noch mit zwei Trainern, danach nur noch mit einem. Um allen gerecht zu werden, bräuchten wir bereits jetzt dringend Deine Unterstützung.

Wir turnen immer dienstags von 15 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Dalbek-Schule. Bitte melde Dich bei mir oder komme einfach in der Halle vorbei.

*Bettina Klahn, Tel. 040 721 29
69 oder 0179 233 81 48*



Wichtige Termine

- 01.05. Maibaumfest Waldschulparkplatz
- 06.05. Kommunalwahl
- 07.05. Seniorenbeirat Sprechtag
- 08.05. Handarbeits-Club Waldschule (14-tägig)
- 09.05. Seniorennachmittag Arche (14-tägig)
- 13.05. Gottesdienst (Muttertag)
- 17.05. AWO-Treff Klönen + Spielen (wöchentlich)
- 17.05. Plattdüütsch in de Waldschool
- 27.05. Waldgottesdienst Bistal
- 28.05. Bau- und Planungsausschuss
- 29.05. DRK Blutspende Dalbekschule
- 04.06. Seniorenbeirat Sprechtag
- 06.06. Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales
- 13.06. Umweltausschuss
- 20.06. Konstituierende Sitzung Gemeindevertreter
- 23.06. SPD Grillabend für alle i.d. Waldschule
- 24.06. VfL Hachede Triathlon
- 25.06. Bau- und Planungsausschuss
- 29.06. Preisskatturnier in der Arche
- 30.06. Verabschiedung Bürgermeister W. Heisch
- Sommerfest der Feuerwehr fällt aus
- 06.-10.08. Fußballcamp des SVB
- 07.08. DRK Blutspende Dalbekschule
- 22.08. Einschulung
- 31.08. Heimatfest
- 01.09. Heimatfest
- 02.09. Heimatfest
- 22.09. Feuerwehr Ausbildungs- und Übungsfahrt

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)





Snijders
Hauptstr. 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 7204855 · Fax 040 7206713
Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr info@edeka-snijders.de

- Tägliche Frische für Wentorf, Börnsen und Umgebung!
- Lieferservice (bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail)
- 3 Floristinnen für Ihre Wünsche bei Blumen und Gestecke!
- Präsentkörbe, Geschenk-Taschen u. Gutscheine
- Partyservice (Platten, Häppchen, Buffets und Getränke für jeden Anlass)

Wir ♥ Lebensmittel. www.edeka-snijders.de



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



Katrin Eggers aus Börnsen

Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

*“ Ihre Immobilienspezialistin in
unserer Region ”*

Katrin Eggers Immobilien
Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53
www.katrin-eggers-immobilien.de



Gutschein
für eine
Immobilien-
bewertung

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung



- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

Haben Sie schon Strom aus Börnsen?

GWB
ENERGIE. BEWUSST.
SEIT 1996.



In unseren hocheffizienten BHKWs in Börnsen entsteht nicht nur Fernwärme, sondern auch Strom aus 100% Kraftwärmekopplung, **0% Kernenergie** und **0% Kohle**. Wir sparen allein im BHKW „Zum alten Elbufer“ jährlich **296 Tonnen CO₂** ein. Über **700** umweltbewusste Kunden haben sich bereits für umweltfreundlichen Börnsener Strom entschieden. Genießen auch Sie das Gefühl, gut versorgt zu sein und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun.

Ihr individuelles Angebot anfordern unter: www.gw-boernsen.de oder **040 72977840**.